



GEMEINDEBRIEF

Amtliche Mitteilung • Februar/März 2019 • Folge 261/Jg. 49

LE  NDING

www.leonding.at

Bürgermeister Walter Brunner zieht sich zurück



Bürgermeisterwahlen am So, 26. Mai 2019

Leonding bekommt ein neues Logo: Werden Sie Teil davon!

App für Bürgermeldungen: „Schau auf Leonding“

Liebe Leondingerinnen, liebe Leondinger!

Es waren spannende, abwechslungsreiche, interessante, freudige, manchmal auch herausfordernde zehneinhalb Jahre, die ich Bürgermeister der Stadt Leonding sein durfte. Aber immer war es eine Aufgabe, die ich mit großer Freude, mit Respekt und mit Verantwortungsbewusstsein erfüllen wollte. Mit Anfang März bin ich nun auch offiziell in Pension.

Ich wollte die Stadt nicht nur gut verwalten, sondern vorausschauend die Entwicklung aktiv mitgestalten und dazu beitragen, Leonding vor einem Vorstadtschicksal im Ballungsraum zu bewahren. Die Stadt darf ihre Eigenständigkeit mit den 22 Stadtteilen bzw. Ortschaften und vielen aktiven Vereinen nicht aufgeben. Dafür habe ich mich immer eingesetzt. Den vielen Menschen, die daran mitgewirkt haben, dass das auch gelingt, danke ich für ihren Einsatz sehr herzlich! Eure Unterstützung war und ist auch weiterhin besonders wichtig!

Vielen Dank auch für das Vertrauen, das ich zwei Mal bei der Bürgermeisterwahl bekommen habe. Es ist ein gutes Gefühl,

dass mich die große Mehrheit als ihren Bürgermeister gesehen hat.

Leonding ist heute die viertgrößte Stadt in Oberösterreich, für die hohe Lebensqualität bekannt, ein begehrter Wirtschaftsstandort mit vielen Arbeitsplätzen, eine Stadt mit Selbstbewusstsein und mit einem intakten Zusammenhalt.

Ein Schlüssel zu diesem Zusammenhalt war für mich die Kinderbetreuung. Die Eröffnung neuer Kindergärten und Krabbelstuben war immer ein besonderes Erlebnis, das mir mit Sicherheit in Erinnerung bleiben wird.

Ähnliches gilt bei Angeboten für ältere Menschen. Mir war immer wichtig, dass sie ein großes Freizeitangebot in den Seniorenzentren vorfinden sowie Betreuung und Pflege in besonderen betreubaren Wohnungen, in den Alters- und Pflegeheimen.

Mit unseren Freiwilligen Feuerwehren, mit dem Roten Kreuz und der Polizei haben wir ein gutes Netz an Sicherheits- und Einsatzkräften, auf die immer Verlass ist. Auch dafür herzlichen Dank!

Wichtig war mir natürlich auch immer, dass die Stadt geordnete Finanzen hat. Das ist über die zehn Jahre wirklich gelungen. Auch wenn zunehmend Eingriffe in die Gemeindeautonomie durch Bund und Land erfolgen. Die Finanzflüsse zwischen Bund, Land und Gemeinden verschieben sich immer mehr zum Nachteil der Gemeinden und verkündete Sparpakete gehen zu Lasten der Gemeinden. Mehr Fairness ist da sicher notwendig.

Die Entscheidung zu meinem Rücktritt ist über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel konkret geworden. Ich bin gegangen, weil ich wollte, nicht weil ich musste, das ist ein gutes Gefühl. Und keine Sorge: Es geht mir gut, ich bin gesund, auch das ist nicht selbstverständlich.

Die Bürgermeisterwahl wird am 26. Mai stattfinden, gemeinsam mit der EU-Wahl. Eine allfällige Stichwahl um das Bürgermeisteramt wird am 9. Juni sein. Natürlich gibt es auch bei der Bürgermeisterwahl und bei der Stichwahl die Möglichkeit der Briefwahl.

Mittlerweile führt die 1. Vi-



walter.brunner@leonding.at

zebürgermeisterin, Dr.ⁱⁿ Sabine Naderer-Jelinek, die Amtsgeschäfte der Stadt. Es gibt also keinen Stillstand. Alle Projekte und Vorhaben laufen weiter wie geplant.

Ich verabschiede mich von Ihnen als Bürgermeister dieser Stadt. Ich wünsche Ihnen und der Stadt eine erfreuliche Entwicklung. Bleiben Sie gesund und helfen Sie mit, dass es weiterhin berechtigt heißt: Leonding, schön hier zu leben.

Seit 1952 lebe ich in Leonding. Das wird auch so bleiben. Ich freue mich auf Zusammenreffen bei vielen Gelegenheiten.

Ihr

BGM a.D. Walter Brunner

Liebe Leondingerinnen und Leondinger!

Walter Brunner hat diese Stadt fast elf Jahre lang unabhängig, vorausschauend und stets mit Handschlagqualität geführt. Auch die Amtsübergabe, die mit 20. Februar vollzogen wurde, hat er mit großer Umsicht organisiert. So war es ihm beispielsweise ein großes Anliegen, dass Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, selbst

darüber entscheiden, wer ihm künftig in Leonding als Bürgermeisterin oder Bürgermeister nachfolgen soll. Bis zur Wahl darf ich die Geschäfte der Stadt führen und ich versichere Ihnen, dass ich diese ehrenvolle Aufgabe zum Wohle aller wahrnehmen werde.

Walter Brunner möchte ich auch auf diesem Weg offizi-

ell herzlichst für seine Arbeit in der Stadt danken. Er hatte immer ein offenes Ohr, sowohl für die großen als auch die vermeintlich kleinen Anliegen in der Stadt. Er war und ist mir in dieser Weise ein großes Vorbild. Ich bin überzeugt: Walter Brunner hinterlässt nicht nur als Bürgermeister, sondern auch als Mensch Spuren bei

uns allen.

Für seine Zukunft darf ich ihm im Namen der Stadt Leonding alles erdenklich Gute, Gesundheit sowie viel Zeit für seine Familie und alle anderen schönen Dinge des Lebens wünschen.

Ihre

VBGM Sabine Naderer-Jelinek



Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Leonding, Stadtplatz 1, 4060 Leonding, Tel.: 0732/6878-0, Fax: 0732/6878-998266, www.leonding.at, E-Mail: rathaus@leonding.at. F.d.l.v.: Vizebürgermeisterin Dr.ⁱⁿ Sabine Naderer-Jelinek, Stadtamtsdirektor Ing. MMag. Heinz Bindeus; Redaktion: Mag.^a Marlene Siegl; Layout: Layout Service, Semmelweisstr. 70a, 4020 Linz. Fotos, wenn nicht anders angegeben: Rathaus Leonding. Herstellung: Gutenberg Werbering, A.-Grün-Straße 6, 4020 Linz. Beteiligung: Zu 100 % im Eigentum der Stadtgemeinde Leonding. Blattlinie: Information amtlichen und allgemeinen Charakters. Auflage: ca. 15.300 Stück. Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

BAHN DARF KEINE TRENNWIRKUNG HABEN

Leonding beschließt Stellungnahme zu ÖBB-Westbahnausbau

Nach mehreren Runden Tischen im Büro des Landesrates Günther Steinkellner im Frühjahr 2018 gaben die Stadt Leonding, das Land OÖ und das BMVIT gemeinsam ein Gutachten in Auftrag, das die Auswirkungen verschiedener Varianten der ÖBB-Hochleistungsstrecke auf die Entwicklung Leondings analysieren soll. Beurteilt wurden vier verschiedene Projekte, darunter die von Leonding vehement geforderte Einhausung und Tieferlegung der Bahnstrecke sowie jenes Vorhaben der ÖBB, deren Trasse Leonding regelrecht in zwei Teile zerschneiden und die Entwicklung des Stadtzentrums durch gewaltige bauliche Barrieren verhindern würde. Zu diesem Gutachten hat der Gemeinderat in einer Sondersitzung im Jänner einstimmig eine Stellungnahme beschlossen.

Die Stadtpolitik bleibt dabei, dass Leonding keinesfalls durch eine „Chinesische Mauer“ geteilt werden darf. Das Leondinger Zentrum und das Harter Plateau werden sich städtebaulich gemeinsam weiterentwickeln. Nur eine Einhausung mit Tieferlegung kann die Trennwirkung der Bahn auf ein ver-

trägliches Maß reduzieren. Bürgermeister a.D. Walter Brunner betont: „Die jetzige Bahntrasse liegt auf einem Hang, der von der Paschinger Straße Richtung Leonding-Zentrum abfällt. Die zwei zusätzlichen Gleise werden nördlich der Bestandsgleise dazugelegt. Dass die ÖBB das Niveau der neuen Gleise um drei Meter aufschütten wollen, anstatt die Alten auf die Neuen abzusenken, ist für uns einfach nicht nachvollziehbar. Auch die Leondinger Bevölkerung versteht diese Vorgangsweise nicht und steht hinter den Gemeinderatsbeschlüssen. Wir werden weiterhin vehement für das Einhausungsprojekt mit Tieferlegung eintreten.“

Die Stadtratsfraktionen haben gemeinsam einen Brief an Landeshauptmann Thomas Stelzer geschrieben, in dem die drastischen Auswirkungen der Westbahntrasse dargestellt werden. Es wurde um einen Termin ersucht, um abzuklären, wie diese Auswirkungen auf Leonding verhindert werden können.



GRÜNZUG ST. ISIDOR

Vizebürgermeisterin lädt Bürgerinitiative zum Dialog ein

Alle zehn Jahre überarbeitet das Land OÖ das Raumordnungsprogramm und begutachtet, ob für bestehende Grünflächen grundsätzlich eine Umwidmung möglich wäre. So wurden Ende vergangenen Jahres auch die Grünzüge in Leonding vom Land OÖ bewertet und Grünflächen in St. Isidor aus dem OÖ Raumordnungsprogramm herausgenommen. Eine Umwidmung, die in die Zuständigkeit des Gemeinderates der Stadt fallen würde, hat nicht stattgefunden. Bisher gab es auch keine Gespräche zwischen den Grundeigentümern und der Stadt Leonding. Es liegt bis heute kein Projekt vor, für oder gegen das sich

der Gemeinderat ausgesprochen hat.

Bei einem Gespräch Ende Februar mit der Bürgerinitiative „Grünzug St. Isidor“ nahm die amtierende Stadtchefin Vizebürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek rund 2.000 Unterschriften gegen eine Verbauung in diesem Gebiet entgegen. Die Vizebürgermeisterin betonte, dass die Stadt den Grundeigentümern eine Diskussion nicht grundsätzlich verweigern kann. Für sie steht jedoch fest, dass bei künftigen Gesprächen genau abgewogen werden muss, welche Schritte zu einer Verbesserung der Lebensqualität in Leonding führen. „Das Thema Grünzug St. Isidor darf

keinesfalls zum Wahlkampfthema werden. Der Wahlkampf ist in wenigen Monaten zu Ende, in St. Isidor geht es aber um die langfristige Ent-

wicklung unserer Stadt. Wir werden hier bestimmt keine vorschnellen Entscheidungen treffen.“ ergänzt die Stadtchefin.



Vbgm. Sabine Naderer-Jelinek mit Vertretern der Bürgerinitiative „Grünzug St. Isidor“.

VIZEBÜRGERMEISTERIN SABINE NADERER JELINEK ÜBERNIMMT AMTSGESCHÄFTE

Bürgermeister Walter Brunner zieht sich zurück

Ende Februar legte Bürgermeister Walter Brunner sein Amt zurück.

„Ich habe schon immer gesagt, dass ich 2021 nicht mehr bei der Bürgermeisterwahl antreten werde. Für mich persönlich ist jetzt ein guter Zeitpunkt aufzuhören. Ich bin seit über zehn Jahren Bürgermeister und über 70 Jahre alt. Ich gehe, weil ich will, nicht weil ich muss – das ist ein gutes Gefühl. Und ich gehe jetzt, weil ich meiner Nachfolge ermöglichen möchte, sich gut einzuarbeiten, bevor 2021 wieder Bürgermeisterwahlen gemeinsam mit den Landtagswahlen anstehen. Die Bürgermeisterwahl ist eine Direktwahl durch die Bürgerinnen und Bürger. Würde ich erst im Herbst dieses Jahres aufhören, würden wir die Leondingerinnen und Leondinger um die Direktwahl bringen, denn dann müsste die Wahl im Gemeinderat erfolgen. Der Weg über die direkte Demokratie in der Stadt ist da eindeutig der bessere“, ist Walter Brunner überzeugt.

Mit dem Rücktritt von Bürgermeister Walter Brunner wird eine Neuwahl in Leonding notwendig. Bis es soweit ist, wird die Erste Vizebürger-

meisterin der Stadt Leonding, Sabine Naderer-Jelinek, die Amtsgeschäfte führen. Es wird daher keinen Stillstand geben, denn die laufenden Projekte und die täglich anfallenden Aufgaben und Anliegen werden natürlich kompetent bearbeitet und weiter betrieben. Auch für ihr Ressort „Bildung, Jugend und Familie“ wird sie bis auf weiteres zuständig bleiben.

Erfahrener Vollblut-Kommunalpolitiker

Am 2. Oktober 2008 übernahm Walter Brunner die Funktion als Bürgermeister Leondings. Wie sich die Stadt entwickelt, das gestaltet er schon seit mehr als 30 Jahren in diversen Funktionen in der Stadtpolitik mit. Egal ob als Obmann des Planungsausschusses oder Vizebürgermeister – Walter Brunner ist ein Vollblut-Kommunalpolitiker, der eine deutliche Handschrift in Leonding hinterlässt. Er hat nicht nur den „Visionsprozess Leonding 2030“ gestartet, auch zahlreiche andere Projekte gehen auf seine Initiative zurück.

ÖBB

Seit 15 Jahren kämpft Leonding um eine Einhausung und



Bei einer Pressekonferenz Mitte Februar gab Walter Brunner seinen Rückzug aus der Politik bekannt. Bis zur Neuwahl leitet VbGM Sabine Naderer-Jelinek die Amtsgeschäfte.

Tieferlegung der Westbahn. Als Bürgermeister hat Walter Brunner wesentlich dazu beigetragen, dass die Interessen der Stadt Leonding nicht einfach vom Tisch gewischt wurden. Ein Schweizer Verkehrsexperte, den Bürgermeister Brunner eingeschaltet hat, hat beispielsweise die technische Machbarkeit einer Einhausung und Tieferlegung belegt. Das wollten die ÖBB lange nicht zur Kenntnis nehmen. Zuletzt empfahl er dem Gemeinderat von Leonding eine Analyse der Auswirkung mehrerer Trassenvarianten abzulehnen. *„Wir wurden hier nicht als Partner behandelt und unsere Argumente zu wenig gehört, deshalb war das ein logischer Schritt. Für die neuen Gleise das Niveau um rund drei Meter aufzuschütten, statt die bestehenden um diese drei Meter zu senken, löst überall Kopfschütteln und Verwunderung aus“,* so Walter Brunner. Neben der Beschwerde durch die Stadt an den Bundesverwaltungs-

gerichtshof (BVwG) zum UVP-Verfahren stehen jetzt noch finale Gespräche mit den Entscheidungsträgern kurzfristig bevor.

Straßenbahnverlängerung Traun und Entwicklung des Harter Plateaus

Es ist und bleibt eine Erfolgsgeschichte – die Straßenbahn von Linz nach Traun. So ist es auch seiner Hartnäckigkeit zu verdanken, dass nach der Eröffnung der Linie Linz-Leonding die Achse Linz-Traun realisiert wurde.

Nachdem die Hochhäuser am Harter Plateau abgerissen wurden, galt es das Gebiet entlang der Straßenbahn neu zu entwickeln. Diesen Auftrag nahm Bürgermeister Brunner gerne an. Unter seiner Amtszeit erlebte das Harter Plateau eine neue Blüte. Während auf der einen Seite der Straßenbahn viele neue Wohnungen geschaffen wurden, war es ihm auch ein Anliegen, den Wirtschaftsraum entlang der B139 voranzubringen. Das



Angelobung als Bürgermeister im Oktober 2008.



2011 fährt die Straßenbahn erstmals bis nach Leonding.

Harter Plateau ist heute ein moderner, prosperierender Stadtteil mit ausgezeichneter Wohnqualität und Infrastruktur, der sorgfältig weiterentwickelt wird.

Arbeitsplätze

Leonding ist ein gefragter und guter Wirtschaftsstandort. Ein gutes Einvernehmen zwischen Wirtschaft und Stadt ist dafür unbedingt notwendig. Zahlreiche Unternehmen haben sich in den letzten Jahren in Leonding angesiedelt und viele und wertvolle Arbeitsplätze in die Stadt gebracht. *„Mir war es immer wichtig innovative, aber umweltfreundliche Unternehmen nach Leonding zu bekommen. Schließlich müssen die Betriebe auch in unsere Stadt passen und von den Menschen akzeptiert werden.“* Unter dieser Prämisse ist in Walter Brunners Amtszeit auch der Technologiering, zusammen mit der Umfahrung Doppl, realisiert worden.

Vorbildliche Bürgerbeteiligung

Während in anderen Städten noch oft davon geredet wurde, hat Leonding unter Bürgermeister Walter Brunner schon 2011 ein Bürgerbeteiligungsmodell eingeführt. Auch das Land Oberösterreich hat sich dieses Modell zum Vorbild genommen.

Infrastruktur-Offensive

Leonding gehört zu den entwicklungsstärksten Städten Österreichs. Das ist in vielen Bereichen eine Herausforderung, die Walter Brunner gerne angenommen hat. Der massive Neu- und Ausbau von Krabbelstuben und Kindergärten sowie das Sanierungsprogramm in Schulen und Horten trägt wesentlich zur Lebensqualität in der Stadt bei. Auch für Senioren wurde in den letzten zehn Jahren vieles bewegt, etwa beim Bau der Tagesheimstätten in Leonding oder Doppl-Hart.

Stadtfest und Eislaufplatz

Neben allen inhaltlichen Themen war es Bürgermeister Brunner auch immer ein besonderes Anliegen, den Zusammenhalt und das Zusammenleben in einer Stadt von der Größe Leondings zu



Seit Jahren setzte sich Bürgermeister Walter Brunner intensiv für die Einhausung und Tieferlegung der Westbahntrasse ein.

fördern. Auf seine Initiative hin dürfen sich Kinder und Erwachsene nun schon seit einigen Jahren über das Eislaufen am Stadtplatz oder den Leondinger Kirtag freuen.

Gute Kooperation mit allen Fraktionen

Egal ob Westbahn oder Bürgerbeteiligung, Bürgermeister Walter Brunner war immer bestrebt, dass wichtige Projekte in der Stadt von allen parteipolitischen Kräften getragen werden. Wie wichtig ihm ein gutes Einvernehmen mit allen Fraktionen ist, zeigt auch die Tatsache, dass die überwältigende Mehrheit der Gemeinderatsbeschlüsse in den letzten zehn Jahren einstimmig gefasst wurde.

Leonding 2030 – Weichen gestellt

Gemeinsam mit regionalen

Vertretern aus Wirtschaft, Bildung, Kultur und Politik wurde in den letzten beiden Jahren an einem Visionsprozess gearbeitet, der Leonding vor allem in den Bereichen Bildung, Mobilität und Konferenzen/Tagungen als aktive Stadt der Zukunft positionieren wird. Mit der Gründung einer Standortagentur hat Bürgermeister Brunner den Grundstein für die ambitionierte Neuausrichtung gelegt. *„2017 wurde viel gemeinsam gedacht, entwickelt und geplant. Das passierte in einem völlig neuen, sehr offenen Prozess in Zusammenarbeit mit allen Fraktionen.“* Kernstück des gesamten Prozesses war und ist das Miteinbeziehen von Menschen aus allen Lebensbereichen Leondings.

Bildungscampus

Bildung bis zum Hochschul-



Bürgermeister Walter Brunner mit Bundespräsident a.D. Heinz Fischer beim 1000-Jahr Jubiläum der Stadt.



Eines der wichtigsten Themen für Walter Brunner war immer die Stadtentwicklung.

niveau ist ein entscheidender Standortfaktor. Bildung treibt eine Stadt an und eröffnet auch Möglichkeiten für die regionale Wirtschaft. Die Stadtgemeinde Leonding möchte mit einem Bildungscampus Raum für alle Bildungsniveaus schaffen, die Stadt von der Fachkräfteausbildung bis zum Hochschulniveau als Wissensstandort weiterentwickeln. Dazu wurde in den letzten Monaten in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Linz ein Schulentwicklungskonzept erarbeitet, das den Mitbeteiligten aus Politik und Wirtschaft vor zwei Wochen präsentiert wurde. Im Herbst soll mit den ersten Lehrgängen gestartet werden.

Leonding bekommt neuen Auftritt

Parallel zum Visionsprozess wurde im letzten Jahr auch an einem Markenprozess gemeinsam mit der Leondinger Markenagentur SERY Brand Communications gearbeitet. Ab Herbst wird Leonding sich auch optisch neu präsentieren.

Finanzkräftige Stadt

Ausgeglichene Budgets und positive Jahresabschlüsse waren ein erklärtes Ziel seiner Finanzpolitik. Über die gesamte Amtszeit war das so. Auch



Bürgermeister Walter Brunner hatte immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Kinder.

das Finanzjahr 2018 wird positiv abschließen. *„Damit und mit einem einstimmig beschlossenen Budget für 2019 kann ich auch eine geordnete Finanz- und Wirtschaftslage übergeben, die der Stadt auch weiterhin ihre Eigenständigkeit sichert“*, freut sich Brunner.

Leonding – Schön, hier zu leben!

In Leonding zu leben soll mehr sein als bloß hier zu wohnen. *„Dieses Lebensgefühl den Leondingerinnen und Leondingern nahe zu bringen, habe ich als ständigen Auftrag gesehen. Klar ist, dass dies ein „Dauerauftrag“ ist, der bei den unterschiedlichsten Interessen in einer Stadt mit über 31.000 Einwohner nie vollendet sein wird“*, so Walter Brunner.



Beim Radio ORF Fröhschoppen mit Walter Egger.

Großer Dank gilt den vielen aktiven Vereinen in der Stadt, die das Zusammenleben und den Zusammenhalt in Leonding fördern. *„Sie sind der unverzichtbare Kitt unserer Gesellschaft!“*

Persönliches

Walter Brunner wurde am 3. September 1947 geboren, maturierte am Bundesreal-

gymnasium Hummelhof und studierte Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. Er war u.a. Geschäftsführer der Assisto GmbH (BBRZ-Gruppe). Seit 1986 war er im Leondinger Gemeinderat vertreten, von 1997 bis 2008 Vizebürgermeister der Stadt Leonding. Walter Brunner ist verheiratet und zweifacher Vater bzw. Großvater.



Bereits als Obmann des Planungsausschusses beschäftigte sich Walter Brunner intensiv mit der langfristigen Entwicklung Leondings.



Eine Fahrt mit dem Autodrom ist jedes Jahr ein fixer Programmpunkt am Stadtfest. Das beliebte Fest ist seit 2015 aus dem Veranstaltungskalender der Stadt nicht mehr wegzudenken.



Feiern mit den Älteren beim Seniorenmaskenball.



Das Kinderbetreuungsangebot wurde in der Amtszeit von Walter Brunner massiv vorangetrieben. Beinahe jedes Jahr wurden neue Krabbelstuben und Kindergärten eröffnet.

Ein großes Dankeschön an Walter Brunner für seinen unermüdlichen Einsatz für die Leondingerinnen und Leondinger und seine wertvolle und nachhaltige Arbeit für unsere Stadt!

Im Namen der Kolleginnen und Kollegen im Rathaus und in den Außenstellen bedanken wir uns herzlich für die hervorragende und konstruktive Zusammenarbeit!

Wir wünschen unserem Bürgermeister alles Gute für seine wohlverdiente Pension, Gesundheit und vor allem eine schöne, lustige und ruhige Zeit mit Freunden und Familie!

SONNTAG, 26. MAI 2019: GEBEN SIE IHRE STIMME AB!

Neuwahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters

Aufgrund des Rücktritts von Walter Brunner findet am **Sonntag, 26. Mai 2019** die Neuwahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters statt.

Bis zur Drucklegung des Gemeindebriefs wurden von den Fraktionen folgende Personen genannt:

- 1. Vizebürgermeisterin Dr.ⁱⁿ Sabine Naderer-Jelinek (SPÖ)
- Stadtrat Ing. Peter Hametner (FPÖ)
- 3. Vizebürgermeister Franz Bäck (ÖVP)
- Stadtrat Sven Schwerer (Die Grünen)
- Mag. Markus Prischl (NEOS)

Erreicht keine der oben genannten Personen beim ersten Wahlgang mehr als 50 Prozent, findet am **Sonntag, 9. Juni ein zweiter Wahlgang, die sogenannte Stichwahl** statt.

Wahlberechtigt ist,

- wer spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet hat und am Stichtag (5. März)
- die österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsbürgerschaft eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzt
- in der Stadt Leonding seinen Hauptwohnsitz hat und
- vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist.

Bei dieser Wahl besteht auch die Möglichkeit der Briefwahl. Wer am Wahltag ortsabwesend ist, kann mittels Wahlkarte wählen.

JEDE STIMME ZÄHLT!



Vbgm. Sabine Naderer-Jelinek (SPÖ)



StR Peter Hametner (FPÖ)



Vbgm. Franz Bäck (ÖVP)



StR Sven Schwerer (Die Grünen)



Markus Prischl (NEOS)

INFO

Am gleichen Tag (So, 26. Mai) findet **auch die Europa-Wahl** statt.

Nähere Informationen zu beiden Wahlen und zu den Wahlkarten erfahren Sie im nächsten Gemeindebrief, auf der Homepage www.leonding.at oder im Bürgerservice im Rathaus.

Telefon: +43 (0)732 6878-0. Öffnungszeiten: Mo bis Do: 7.30-18 Uhr, Fr: 7.30-12 Uhr.

ZEIT FÜR UNGEZWUNGENE GESPRÄCHE

Stadt Leonding lädt zum Neujahrstreff

Der Leondinger Neujahrstreff ist zu einer beliebten Tradition zu Jahresbeginn geworden. Mehr als 250 Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Interessensvertretungen, Wohnbauträgern, Ämtern und Behörden, Vereinen, Bildung, Kunst und Kultur, Medien sowie „Blaulichtorganisationen“ folgten Anfang Jänner der Einladung von Bürgermeister Walter Brunner ins Leondinger Rathaus.

Zum neunten Mal wurde der Neujahrstreff der Stadt Leonding in Kooperation mit dem Roten Kreuz und dem Wirtschaftsverein Galileo veranstaltet. In gewohnt stim-

mungsvollem Ambiente starteten die Gäste gemeinsam ins neue Jahr und fanden Zeit für ungezwungene Gespräche und einen regen Austausch.

Zu diesem Anlass stellte Bürgermeister Walter Brunner die wichtigsten Vorhaben der viertgrößten Stadt Oberösterreichs vor. Im Jahr 2019 steht Leonding ein **Gesamtbudget von 80,75 Millionen Euro** zur Verfügung. Besonderes Augenmerk legt die Stadt weiterhin auf den **Ausbau der Kinderbetreuung und der Bildung**. Im Stadtteil Hart wird ein Bildungscampus entstehen. Dafür fanden bereits erste Gespräche mit Entscheidungsträgern auf Bundes- und Landesebene statt. Einer der Schwerpunkte wird dabei die nicht mehr wegzudenkende Digitalisierung sein.

Auch in Sachen **Mobilität** hat die Stadtgemeinde im kommenden Jahr einiges vor. Im Leondinger Zentrum und an der Meixner Kreuzung werden Mobilitätsknotenpunkte errichtet. Diese sind eine wichtige Schnittstelle zwischen privaten und öffentlichen Verkehrsmittel und werden den Fahrgästen den Wechsel zwischen verschiedenen Verkehrsmittel erleichtern. Erklärtes Ziel ist dabei, den Anteil an PKW auch langfristig konstant zu halten.



Beim Neujahrstreff in Leonding kommen auch die Bürgermeister der umliegenden Städte und Gemeinden zusammen. V.l.n.r.: Bgm. Manfred Baumberger (Ansfelden), Bgm. Peter Mair (Pasching), Vbgm.ⁱⁿ Karin Hörzing (Linz), Bgm. Walter Brunner (Leonding), Bgm. Rudolf Scharinger (Traun) und Bgm. Gerald Hackl (Steyr).

Im April nimmt die **Standortagentur Leonding GmbH** ihren Betrieb auf. Sie wird in aktiven Kontakt zu den Leondinger Betrieben stehen, Unternehmen bei der Betriebsansiedelung unterstützen sowie Projekte aus der Stadtentwicklung vorantreiben. Derzeit wird an einem **neuen modernen Außenauftritt** für die Stadt gearbeitet. Leonding ist eine innovative Zukunftsstadt, das wird auch die Marke „Leonding 2030“ widerspiegeln.

An diesem Abend war natürlich der **ÖBB Westbahnausbau** ein wichtiges Thema.

Der Stadtchef stellte bildlich dar, dass kein Weg an einer Einhausung und Tieferlegung der viergleisigen Trasse vorbeiführt und alles andere für die Leondingerinnen und Leondinger unzumutbar ist.

Abschließend betonte Bürgermeister Walter Brunner den guten Zusammenhalt in der Stadt, zu dem die Einsatzorganisationen und Vereine einen wesentlichen Beitrag leisten. Rund 80 Vereine bieten umfassende Kultur-, Sport- und Freizeitmöglichkeiten in Leonding und sind der sogenannte „Kitt“ in der Gesellschaft.



Die Gastgeber Bgm. Walter Brunner, Stv. Ortsstellenleiter Harald Glantschnigg (Rotes Kreuz Leonding) und Präsident Wolfgang Reich (Wirtschaftsverein Galileo).

Fotos: Wilfried Sikledar/Cityfoto



Die Stadtgemeinde Leonding trauert um

GR a. D. KR Ing. Johann Stipanitz

der am 10. Jänner 2019 von uns gegangen ist.

Johann Stipanitz war von 1973 bis 1985 Mitglied des Gemeinderates der Stadt Leonding. In dieser Zeit war er maßgebend in den Ausschüssen für Hoch- und Tiefbau, der Örtlichen Raumplanung sowie für Kultur und Schule vertreten.

Wir nehmen in aufrichtiger Wertschätzung Abschied von Johann Stipanitz. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.



WIE SPRICHT MAN „LEONDING“ EIGENTLICH AUS?

Leonding bekommt ein neues Logo, werden Sie Teil davon!

Vor etwa zwei Jahren initiierte die Stadtgemeinde mit Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Bildung, Vereinen, Kultur, Jugend und Politik das Projekt „Leonding 2030“, um Strategien und Visionen für unsere Stadt zu erarbeiten. Daraus wurden drei wesentliche Schwerpunkte für die Weiterentwicklung definiert, um Leonding als aktive Stadt der Zukunft zu positionieren: Bildung, Mobilität und Konfe-

renzen / Tagungen.

Das braucht natürlich einen modernen Außenauftritt – und Sie können Teil davon werden!

Eine Stadt, viele Namen

Vor mehr als 1.000 Jahren wurde die Stadt Leonding als „Liutmuntinga“ erstmals urkundlich erwähnt, weitere Abwandlungen folgten. 1667 ist schon „Londing“ zu lesen – so wie es heute von einigen Menschen immer noch mundartlich ausgesprochen wird. Mehr als 31.000 Leondingerinnen und Leondinger in 22 Ortschaften sprechen den Namen unserer Stadt teilweise sehr unterschiedlich aus. Und diesen Unterschied machen wir zu einer gemeinsamen Geschichte. Wir visualisieren den Wortlaut „Leonding“ und schaffen somit aus vielen einzelnen Perspektiven, den Menschen dahinter und ihrer individuellen Verbin-



Foto: Shutterstock

dung zur Stadt Leonding eine gemeinsame Identität und ein verbindendes Symbol.

Ihre Stimme für unser Logo

Haben Sie Zeit und Lust Ende April den Namen unserer Stadt aufzunehmen? Ihre Ausspra-

che wird ein wesentliches Element des neuen Leonding Logos sein. Voraussetzungen: Zwei bis drei Stunden Zeitaufwand, Bereitschaft zu Bild- und Tonaufnahmen, Offenheit für Neues und Spaß am gemeinsamen Gestalten.

 **INFO**

Bei Interesse schicken Sie bis Freitag, 29. März 2019 eine E-Mail an Marlene Siegl, marlene.siegl@leonding.at. Bitte geben Sie folgende Informationen an: Name, Adresse, Alter, Telefonnummer. Aufnahmedatum ist voraussichtlich der 29. April 2019.



Das aktuelle Leonding-Logo wird seit dem Jahr 2002 eingesetzt. Der Slogan „Schön, hier zu leben.“ beschreibt unsere Stadt bereits seit 1998 und wird auch ein fixer Bestandteil des neuen Logos sein.

DIREKTE UND TRANSPARENTE KOMMUNIKATION

Neue App für Bürgermeldungen: Schau auf Leonding

Mit der neuen App „Schau auf Leonding“ können BürgerInnen künftig völlig unkompliziert mit der Leondinger Stadtverwaltung in Verbindung treten, um zum Beispiel Schäden an öffentlichen Einrichtungen oder Gemeindestraßen zu melden. Die Meldungen

können über die **Homepage www.leonding.at oder mittels App** über das Smartphone eingegeben werden.

Mit ein paar Klicks zur Bürgermeldung

Praktisch kann man sich die Nutzung von „Schau auf Leonding“ so vorstellen: Bürgerinnen und Bürger stellen Auffälligkeiten in Leonding fest. Sie möchten die Verantwortlichen im Rathaus oder Stadtservice davon in Kenntnis setzen und verfassen mit dem Handy oder über den PC eine Meldung. Auf Wunsch wird der Ort über GPS lokalisiert. Eine kurze Beschreibung wird verfasst und

einer Kategorie zugeordnet, damit sie automatisch an die zuständigen Personen weitergeleitet wird. Auch Fotos können einfach und schnell hinzugefügt werden. Die genauen Nutzungsbedingungen werden auf www.leonding.at veröffentlicht.

Transparente und offene Dialogfunktion

Die Plattform bietet auch eine Unterstützung der Mitarbeiterinnen im Bürgerservice. Anliegen werden automatisch dokumentiert und gleichzeitig wird der Erledigungsstatus im Internet publiziert. Die Empfängerinnen / Empfänger so-

wie alle registrierten Personen haben nun die Möglichkeit, die Bürgermeldung zu kommentieren. So entsteht ein transparenter Dialog zwischen Bevölkerung und Verwaltung. Über Statusmeldungen bzw. Informationen, die von den Verantwortlichen in der Stadt eingegeben werden können, ist der Fortschritt der Bearbeitung Ihres Anliegens jederzeit für alle nachvollziehbar.

Tragen Sie aktiv dazu bei, unsere Stadt in Ordnung zu halten! Die Stadtverwaltung freut sich über Ihre Anliegen und natürlich auch über positive Meldungen!

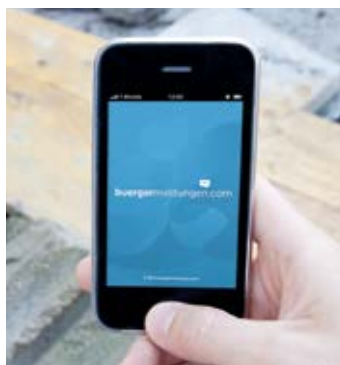


Foto: buergermeldungen.com

STADT LEONDING BESCHÄFTIGT 500 MENSCHEN

Die Abteilungen im Rathaus stellen sich vor

Die Stadt Leonding ist Arbeitgeberin von rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, 150 davon sind im Rathaus tätig. In den kommenden Gemeindebriefen stellen wir die einzelnen Abteilungen in der Stadtverwaltung und deren Aufgaben vor.

Abteilung 1 „Service Leonding und Soziales“

In der Abteilung „Service Leonding und Soziales“ arbeiten 22 motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus und sechs weitere in den fünf Tagesheimstätten. Die Kolleginnen im **Bürgerservice** stehen für Fragen und Anliegen aller Art gerne zur Verfügung – egal, ob telefonisch oder persönlich. Durch die kundenfreundlichen Öffnungszeiten können auch Berufstätige Informationen

zu verschiedensten Themen einholen oder mehrere Behördengänge an einem einzigen Standort erledigen, wie etwa die An- und Abmeldung des Wohnsitzes, die Beantragung eines Reisepasses oder Personalausweises u.v.m.

Das **Standesamt** ist gerne für alle Fragen rund um Staatsbürgerschaft, Geburt, Ehe und Eingetragene Partnerschaft für Sie da. Unsere Standesbeamtinnen freuen sich darauf, einen perfekten Rahmen für Ihre Trauung zu schaffen.


Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der **Familien- und Sozialberatung** informieren in sämtlichen sozialen Belangen wie Sozialhilfe, Angelegenheiten der Seniorinnen und Senioren oder Integrationsfragen. Die **fünf Tagesheimstätten** in Leonding,

Haag, Doppl-Hart, Zaubertal-Graben und Untergaumberg bieten ein attraktives Programm für gesellige Seniorinnen und Senioren.

Informationen zu verschiedenen Themen rund um die **Gesundheit** erhalten Sie bei unseren Gesundheitsvorträgen, die sechsmal jährlich stattfinden. Für die Unterhaltung der Jüngsten in Leonding ist beim jährlichen Familientag und bei der Kinderferienaktion gesorgt, das traditionelle Familienfrühstück am letzten Sonntag in den Sommerferien in beliebter Treffpunkt. Auch das Angebot für **Jugendliche und sportbegeisterte Leondingerinnen und Leondinger** wird von Abteilung 1 organisiert. Das Jugendcafé sowie die Jugendvereine bieten die Möglichkeit, sich auszutau-

schen und an gemeinsamen Aktivitäten teilzunehmen.

Bei diesem vielfältigen Aufgabengebiet bleibt nur noch eines zu sagen: Schön, hier zu arbeiten!

 **INFO**

Öffnungszeiten

Bürgerservice:
Mo bis Do: 7.30-18 Uhr
Fr: 7.30-12 Uhr

Standesamt:
Mo bis Fr: 8-12 Uhr
Di und Do zusätzlich auch von 16-18 Uhr

Familien- und Sozialberatung:
Mo bis Fr: 8-12 Uhr
Di und Do zusätzlich nach Terminvereinbarung auch von 16-18 Uhr

Die Stadtgemeinde Leonding trauert um



GR a. D. Rudolf Feichtinger

der am 16. Februar 2019 im Alter von 81 Jahren von uns gegangen ist.

Rudolf Feichtinger war von 1991 bis 1997 Mitglied des Gemeinderates der Stadt Leonding und im Ausschuss für öffentliche Einrichtungen sowie im Sozialausschuss vertreten. Wir nehmen in aufrichtiger Wertschätzung Abschied von Rudolf Feichtinger. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.



Die Stadtgemeinde Leonding trauert um Vizebürgermeister a.D.

Dr. Alois Stockenhuber

**Ehrenbürger und Träger des Ehrenrings der Stadt Leonding Senatsrat i.R.
Träger des Silbernen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich**

der am 5. Februar 2019 im 91. Lebensjahr von uns gegangen ist.

Alois Stockenhuber war ab 1973 Mitglied des Gemeinderates und von 1982 bis 1988 Vizebürgermeister der Stadt Leonding. In dieser Zeit war er in verschiedenen Ausschüssen maßgebend vertreten. Als Sozialreferent hat er sich besonders für ein vielfältiges und zielgerichtetes Angebot für Ältere in Leonding eingesetzt. Alois Stockenhuber hat sich stets wohlwollend um die Anliegen bedürftiger Menschen angenommen.

Wir nehmen in aufrichtiger Wertschätzung Abschied von Alois Stockenhuber. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.



STÄDTEBAU

Vorsitzwechsel im Gestaltungsbeirat

Mindestens sechs Mal im Jahr tagt der Fachbeirat für architektonische und städtebauliche Fragen. Dieser Beirat wurde vor sechs Jahren eingerichtet, um die Stadt in städtebaulichen Entscheidungen zu unterstützen und die architektonische Qualität des Bauens in Leonding weiterhin zu erhalten bzw. zu steigern. Leonding entwickelt sich stetig weiter. Die Stadt ist nicht nur für die Betriebe sehr attraktiv, sondern auch die Wohnbauträger schaffen

hier hochwertigen Wohnraum. Dennoch bleiben großzügige Grünflächen bestehen. Diese sind auch im Flächenwidmungsplan und im örtlichen Entwicklungskonzept enthalten.

Im Februar wechselte der Vorsitz des Fachbeirates von Architekt Gerhard Lindner zu Architekt Wolfgang Sitka, der bereits seit zwei Jahren Mitglied des Beirates und seit Februar 2018 stellvertretender Vorsitzender ist. Die Stadtgemeinde Leonding bedankt sich herzlich

bei Architekt Gerhard Lindner für die hervorragende Zusam-

menarbeit und seine wertvollen Expertisen!



Im Februar übernahm Architekt Wolfgang Sitka (4.v.l.) den Vorsitz des Fachbeirates.

EHRUNGEN

Engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Für ihr Engagement, ihre langjährige Tätigkeit sowie bestandene Aus- und Weiterbildungen wurden Anfang Dezember Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Leonding geehrt. Vier Kolleginnen und Kollegen wurden in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Bürgermeister Walter Brunner, Stadtamtsdirektor-Stell-

vertreter Gerhart Marwan und Personalvertreter Alexander Selos bedankten sich bei den Geehrten für ihren Einsatz für die Stadt Leonding und ihre Bürgerinnen und Bürger. Herzliche Gratulation!

Bild rechts: Ein kleiner Empfang für verdiente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Leonding.



„HAT FRAU EINE WAHL?“

100 Jahre Frauenwahlrecht

Mitte Dezember fand im Stadtsaal anlässlich des 100-jährigen Bestehens des allgemeinen und gleichen Wahlrechtes für Frauen eine Podiumsdiskussion zum Thema „Hat Frau eine Wahl?“ statt. Am Podium und mit dem zahlreich erschienenen Publikum diskutierten Soziallandesrätin Birgit Gerstorfer, Landtagsabgeordnete Ulli Böker und Frauen- und Geschlechterforscherin Martina Gugglberger.

Paul Eiselsberg präsentierte einleitend zur Diskussion die IMAS-Forschungsstudie „Unterschiedliches Wahlverhalten von Frauen“. Im Anschluss zur Diskussion wurde die Wanderausstellung „Frauenzeitreise – Frauen im öö. Landesdienst“ eröffnet.

V.l.n.r.: Moderatorin Christine Haiden, Paul Eiselsberg (IMAS International), Inge Maurer (Stadt Leonding), Vbgm. Sabine Naderer-Jelinek, LR Birgit Gerstorfer, Beate Zechmeister (Frauenreferat Land OÖ) und Christian Forster-Gartlehner. 2. Reihe: LABg. Ulli Böker, RegR Heidemarie Bräuer (Gleichstellungsbeauftragte Land OÖ) und assoz. Univ.-Prof. Martina Gugglberger.



PFARRE ST. MICHAEL

Leondinger Sternsinger zu Besuch in der Hofburg

Im Rahmen der Dreikönigsaktion besuchten Simone Czerwinski, Tabea Aitenbichler, Sophie Höll, Pia Mattausch und Begleiterin Anna Lehner der Pfarre St. Michael gemeinsam mit anderen Sternsinger-

gruppen aus ganz Österreich Bundespräsident Professor Alexander Van der Bellen in der Hofburg. Nach einem feierlichen Empfang wurden Texte und Lieder aus allen Bundesländern vorgetragen, anschlie-

Bend war Zeit für Gespräche mit dem Bundespräsidenten.

Österreichweit sind im Rahmen der Sternsingeraktion der Katholischen Jungschar ca. 85.000 Kinder unterwegs. Sie segnen Menschen und Häuser

und sammeln Geld für Notleidende Menschen in Entwicklungsländern.

Bild links: Die Leondinger Sternsinger besuchten Bundespräsident Alexander Van der Bellen in der Hofburg.



Foto: Peter Kubeika

GAUMENFREUDEN

Ein italienisches Kochbuch

Vor wenigen Monaten gab der in Leonding lebende Sizilianer Sebastiano Briffa das Kochbuch „Trattoria Italiana“ heraus.

Neben Geschichten aus seinem Leben veröffentlicht „Don Sebastiano“, Inhaber des ehemaligen gleichnamigen italienischen Fischrestaurants in der Linzer Museumstraße, über Jahrzehnte hinweg erprobte Rezepte. Er verrät die Wurzeln und Ursprünge seiner Kochkunst sowie kulinarische Feinheiten und Tips für gelungene Gerichte.



Sebastiano Briffa präsentiert sein druckfrisches Kochbuch.

GUTE NACHBARSCHAFT

Banner pflegt Partnerschaft mit Anrainerinnen und Anrainern

Die Firmenchefs von Banner begrüßten über 100 Gäste aus der direkten Nachbarschaft zum traditionellen, jährlichen Punschtrinken. „*Ein partnerschaftliches Miteinander ist uns genauso wichtig wie die gute Beziehung zu unseren Kundinnen und Kunden*“ betont der kaufmännische Geschäftsführer Andreas Bawart.

So tauschte man sich in entspannter Atmosphäre aus, erzählte über Entwicklungen sowie die nun fertiggestellte Produktionserweiterung in Leonding und gab einen Einblick

über den Weg, den der einzige Batterieproduzent in Österreich im Hinblick auf die Mobilität von morgen beschreitet. Rund 520 von europaweit 810 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind am Standort Leonding tätig, der seit 2015 um rund 30 Millionen Euro, insbesondere in fortschrittliche Anlagen, erweitert wurde.

Bild rechts: GF Andreas Bawart und Bgm. Walter Brunner beim traditionellen Nachbarschaftsfest.



Foto: Banner Batterien

SEIT 50 JAHREN IN LEONDING

Rosenbauer: Rundes Standortjubiläum

Es war eine der wichtigsten Weichenstellungen in der mehr als 150-jährigen Geschichte des Hauses Rosenbauer. Mitte der 1960er-Jahre entschieden die damaligen Geschäftsführer Fritz Heiserer und Hansjörg Rosenbauer, den Stammsitz des Unternehmens vom Linzer Zentrum nach Leonding zu verlegen. Im November 1968 wurde das neue Werk feierlich eröffnet.

Kontinuierlicher Ausbau

Bereits Mitte der 1970er-Jahre machte die gute Unternehmensentwicklung einen ersten, kräftigen Ausbau des Standortes erforderlich: Es kamen zwei Produktionshallen dazu, wodurch die Fertigungskapazität verdoppelt werden konnte. In den Jahren darauf folgten weitere Ausbautätig-

keiten.

Laufend erweitert wurden auch die Fertigungskapazitäten. Die Produktionsfläche wuchs von rund 8.000 m² im Jahr 1968 auf etwa 28.800 m² heute, die Betriebsfläche vergrößerte sich im selben Zeitraum von 2,75 auf 8,5 Hektar.

Modernstes Fahrzeugwerk

2014 setzte Rosenbauer bei der Standortentwicklung einen weiteren Meilenstein. Unweit der Konzernzentrale wurde ein komplett neues Fahrzeugwerk eingerichtet und die Produktion auf eine Zwei-Werke-Strategie umgestellt.

Erfolgreicher Leitbetrieb

Heute, 50 Jahre nach dem erfolgreichen Start in Leonding, ist Rosenbauer der größte Feuerwehrausstatter der Welt,



Foto: Rosenbauer

Das vor 50 Jahren errichtete Werk bestand aus einem zweigeschoßigen Bürotrakt, einem Schau- und Verkaufsraum sowie einer Produktionshalle samt neuer Werksküche und modernen Sozialräumen.

Technologie- und Innovationsführer und einer der Leitbetriebe der oberösterreichischen Wirtschaft. Das Unternehmen produziert in zwölf Werken in

Europa, Nordamerika und Asien.

Herzlichen Glückwunsch zum Standortjubiläum!

SPANNENDE INFOS UND BESICHTIGUNG

Informationsveranstaltung am Flughafen Linz

Der blue danube airport linz lädt Nachbarn und Interessierte zu einer Informationsveranstaltung am **Dienstag, 9. April 2019 um 19 Uhr im Seminarraum des Restaurants Sky Gourmet** ein. Wer möchte, kann vorher stationierte Militärflugzeuge sowie Schulflugzeuge und unterschiedliche Flughafen-

fahrzeuge besichtigen. **Der Treffpunkt für alle Flugzeuginteressierten ist um 17.15 Uhr im Bereich „General Aviation“ (Gebäude unterhalb des Towers).**

Mitarbeiter des Flughafens, der Austro Control GmbH, des Militärs und Vertreter der Flugschulen berichten und stehen für Fragen zur Verfügung.



Foto: Flughafen Linz

INFO

Aus Sicherheitsgründen am Flughafen ist eine **Anmeldung bis spätestens 2. April 2019 im Bürgerservice** erforderlich.

Telefon: +43 (0)732 6878-0, E-Mail: rathaus@leonding.at

Bitte geben Sie an, ob Sie nur an der Informationsveranstaltung teilnehmen oder auch die Flugzeuge besichtigen wollen. Bei den Personen, die das Rollfeld betreten, werden Sicherheitskontrollen wie bei einem Passagier durchgeführt.

AUSZEICHNUNG FÜR LEONDINGER BETRIEB

Top-Handelszertifikat für Delfin Wellness

Bereits zum fünften Mal in Folge wurde Delfin Wellness mit dem Top-Handelszertifikat der Wirtschaftskammer OÖ ausgezeichnet. Delfin ist seit über zwölf Jahren ein zertifizierter Handelsbetrieb für Schwimmbecken, Überdachungen, Saunen, Infrarotkabinen und Whirlpools. Seit der ersten Zertifizierung im Jahr 2006 am alten Standort in der Welsnerstraße 70 hat sich einiges verändert. Das Unter-

nehmen ist in ein neues, viel größeres Firmengebäude übersiedelt, die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat sich auf mehr als 30 Personen beinahe verfünffacht, die internen Abläufe sind definierter, das Lager und der Fuhrpark wurden vergrößert und auch das Produktsortiment wurde erweitert. Wir gratulieren Geschäftsführer Harald Kogler und seinem Team herzlich zur Auszeichnung und wünschen



Foto: Roland Pezl / Cityfoto.at

weiterhin viel Erfolg!

Bild oben: V.l.n.r.: GF Harald Kogler (1.R. 3.v.l.) und sein

Team freuen sich über die Auszeichnung der Wirtschaftskammer OÖ.

MO, 25. MÄRZ 2019

Jobmesse Linz-Land

Das AMS Traun und die WKO Linz-Land veranstalten am **Mo, 25. März 2019 von 13 bis 15.30 Uhr** die Jobmesse Linz-Land in der Stadthalle Enns. Eingeladen sind Arbeitssuchende jeden Alters und Job-einsteiger, wie Schülerinnen und Schüler, Studierende oder Lehrstellensuchende. Die rund

30 Ausstellungsstände sind mit Lehrlingen oder Fachkräften besetzt, die aus eigener Erfahrung ihren Beruf anschaulich vorzeigen. Besucherinnen und Besucher können selbst Hand anlegen und verschiedene Tätigkeiten ausprobieren und auch gleich Bewerbungsgespräche vor Ort führen.



Foto: Cityfoto – Abdruck honorarfrei

Interessante Gespräche erwarten die Besucherinnen und Besucher bei der Jobmesse.

NEUORGANISATION IN DER BILDUNG

Rückkehr zur Bildungsregion Linz/Linz-Land

Anfang des Jahres nahm die Bildungsdirektion Oberösterreich unter der Führung von Bildungsdirektor Alfred Klampfer ihre Tätigkeit auf. Die bisher 20 Bildungsregionen wurden auf sechs zusammengefasst. Für die Schulen der Stadt Leonding, die vor zwei Jahren zur Bildungsregion Eferding-Grieskirchen ausgegliedert wurden, ist nun (wieder) die Bildungsregion Linz/Linz-Land zuständig. Als Ansprechpartnerin für die Pflichtschulen in **päda-**

gogischen Angelegenheiten steht, wie auch vor der Ausgliederung, Doris Hofer-Saxinger zur Verfügung. Die Berufsbezeichnung hat sich allerdings von Pflichtschulinspektorin auf Schulqualitätsmanagerin geändert. Für die HTL Leonding ist der zuständige Schulqualitätsmanager Günther Vormayr Ansprechpartner für Fragen in pädagogischen Angelegenheiten. Für Leonding ist die Rückkehr zur Bildungsregion Linz sehr positiv. Der Gemeinderat



Foto: Marthia Oberberger

Die Pflichtschulen in Leonding gehören nun wieder zur Bildungsregion Linz/Linz-Land.

hatte bereits 2016 eine Resolution beschlossen, um auf die Zugehörigkeit zur Bildungsregion Linz-Land zu beharren. Für Eltern und Kinder ist ein unkomplizierter Kontakt zwi-

schen Gebietskörperschaften und Schulen absolut notwendig. Dieser ist nur dann möglich, wenn auch die örtliche Nähe gegeben ist.

„LEONDING 2030“

Studieren am neuen Bildungs- und Berufsorientierungscampus

Neben „Mobilität“ und „Konferenzen/Tagungen“ sieht die Stadtentwicklungsstrategie „Leonding 2030“ die Bildung als drittes Kernthema vor. Und genau in diesem Bereich ist bereits ein bedeutendes Projekt in Planung: Im Stadtteil Hart soll ein Bildungs- und Berufsorientierungscampus entstehen. Von der Betreuung in der Krabbelstube bis hin zum Studium werden dort künftig noch umfassendere Betreuungsmöglichkeiten angeboten. Im Mittelpunkt steht dabei die

nicht mehr wegzudenkende Digitalisierung. Bereits ab Herbst soll das Masterstudium „Digital Human Science“ angeboten werden, außerdem ist ein digitales Kolleg an der HTL Leonding in Planung.

Der Bildungscampus entsteht in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, der Pädagogischen Hochschule und der Kunstuniversität Linz in Absprache mit dem Land OÖ, der Fachhochschulen Oberösterreich, der HTL Leonding und nicht zu-



Foto: Shutterstock

letzt mit namhaften Betrieben. Landesebene haben bereits Gespräche auf Bundes- und stattgefunden.

NEUE RÄUMLICHKEITEN UND SPIELPLATZ

Krabbelstube Hart übersiedelt

Zu Beginn des neuen Jahres übersiedelte die Krabbelstube Hart von der Harterfeldstraße in das neue Gebäude in der Limesstraße. Die sogenannte „gobox“ ist ein Niedrigstenergiegebäude, das sich aus drei großen Teilen zusammensetzt. Insgesamt stehen den Kindern und Pädagoginnen helle Räumlichkeiten mit einer Fläche von 220 Quadratmetern und einem schönen Spielplatz

zur Verfügung. Jetzt muss im Frühling nur noch der Rasen anwachsen, dann steht dem Spielen an der frischen Luft nichts mehr im Weg. Die Kleinen haben sich in den neuen Räumlichkeiten bereits gut eingelebt.

Bild rechts: Betreuung, Spiel und Spaß: Die Kinder fühlen sich in der neuen Krabbelstube Hart sehr heimisch.



BETREUUNG ZUHAUSE

Leihomas dringend gesucht!

Der Katholische Familienverband OÖ bietet eine stundenweise Kinderbetreuung zu Hause. Leihomas betreuen die Kleinen in ihrer gewohn-

ten Umgebung. Die Nachfrage nach dem Omadienst in Leonding steigt stetig, deshalb werden zusätzliche Leihomas gesucht.

KONTAKT

Katholischer Familienverband OÖ

Marianne Renner, Telefon +43(0)664 40 068 49

Darinka Ribic, Telefon: +43 (0)676 57 449 67

E-Mail: omadienst-leonding@familie.at, www.omadienst.info



Foto: Katholischer Familienverband OÖ

AUSTRIAN SKILLS 2018

HTL Schüler holen Sieg nach Leonding

Simon Dorrer und Manuel Feindert aus der fünften Klasse der Abteilung „Elektronik und Technische Informatik“ der HTL Leonding haben bei den Austrian Skills 2018 einen großen Erfolg nach Leonding gebracht. So darf sich Simon Dorrer nicht nur über den Staatsmeistertitel, sondern auch über seine Teilnahme an den World Skills 2019 in Russ-

land freuen. Manuel Feindert wurde Vizestaatsmeister und wird bei den Europameisterschaften der Berufe 2020 in Graz dabei sein.

Die Schüler mussten sich bei diesem Bewerb in unterschiedlichen Bereichen beweisen. Eine der herausfordernden Aufgabenstellungen war es, eine Platine zu designen, Schaltpläne zu zeichnen und

für den Bauteil eine Bibliothek zu erstellen. Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Erfolg bei den nächsten Bewerben!

Bild rechts: Die Sieger beim Austrian Skills 2018: Manuel Feindert und Simon Dorrer der HTL Leonding belegten die ersten beiden Stockerl-Plätze.



Foto: Doris Feindert

300 KINDER SINGEN GEMEINSAM

Aktionstag der Musikvolksschulen

Ende des vergangenen Jahres fand österreichweit ein Aktionstag aller Volksschulen mit musikalischem Schwerpunkt statt. Ziel dieses Aktionstages ist es, auf die Aktivitäten, die im Rahmen der intensiven Auseinandersetzung mit Musik stattfinden, aufmerksam zu machen.

Ein Großteil der rund 350 Kinder der Musikvolksschule Leonding traf sich in der Mehrzweckhalle, um gemeinsam zu singen. Dabei stand das bereits bei allen bekannte und beliebte Lied „Aufsteh'n, aufeinander zugeh'n“ ebenso auf dem Programm wie der Kanon „Hey, lasst uns singen!“, der neu miteinander

gelernt wurde.

Der Inhalt des Textes „Singen, hey lasst uns singen, da brauchen wir kein Handy und

kein MP3! Swingen, hey lasst uns swingen, gemeinsam haben wir noch viel mehr Spaß dabei!“ zeigt, was Musik aus-

macht. Die Begeisterung war in den Gesichtern der jungen Sängerinnen und Sänger deutlich zu lesen.



Foto: VS Leonding

Die Kinder der VS Leonding sangen gemeinsam im Zuge des Aktionstages der Musikvolksschulen.

BLITZLICHT

Besondere Schule Hart verzaubert

Die Schülerinnen und Schüler der Besonderen Schule Hart staunten nicht schlecht, als Anfang Jänner ein Zauberer ihre Schule besuchte.

Eröffnet wurde dieser ereignisreiche Vormittag von der Tanzgruppe Hart, anschließend wurden Bälle hergezaubert, Würfel verschwanden und Kaninchen und Tauben erschienen wie aus dem Nichts.



Foto: Besondere Schule Hart

Youngend Seite



Tag der offenen Tür

Am **Freitag, 26. April** findet von **14 bis 20 Uhr** der **Tag der offenen Tür** im Jugendcafé, bei c'mon 17, Streetwork Leonding sowie in den Jugendzentren Plateau und Leoni statt. Die Teams der Jugendeinrichtungen freuen sich auf Euer Kommen!

Neues Team im JUZ Plateau



Das Jugendzentrum Plateau ist ein Treffpunkt für Jugendliche zwischen 13 und 19 Jahren. Seit Jänner gibt es ein neues Team: **Maria, Caro und Joe** freuen sich auf das Kommen aller interessierten Mädchen und Jungs. Von **Montag bis Freitag** gibt es einen offenen Betrieb zwischen **16 und 20 Uhr**. **Dienstags und donnerstags** ist auch während der Mittagszeit zwischen **12.30 und 14.30 Uhr** geöffnet.

Die Jugendlichen sind herzlich zum Plaudern oder einfach mal die Seele baumeln lassen und Musik hören eingeladen. Es gibt viele Freizeitangebote, wie Gesellschaftsspiele, Tischtennis, Billard und Tischfußball sowie einen Sportplatz. Kostenloses WLAN, Getränke und Snacks zu günstigen Preisen runden das Angebot ab.

Dem Team des JUZ Plateau ist es besonders wichtig, gezielt auf die Interessen und Bedürfnisse der Jugendlichen einzugehen, das spiegelt sich bereits in der Planung von Projekten und Workshops wieder. Beispielsweise gibt es derzeit regelmäßigen Gitarrenunterricht und gemeinsames Kochen. Natürlich haben Maria, Caro und Joe immer ein offenes Ohr für persönliche Anliegen oder Herausforderungen. Auch Terminvereinbarungen außerhalb der Öffnungszeiten sind möglich.

Zentrum für Betreuung und Pflege sucht Zivildienstler

Sie sind sozial eingestellt, kommunikativ und leistungswillig? Sie haben Ihren Zivildienst noch vor sich?

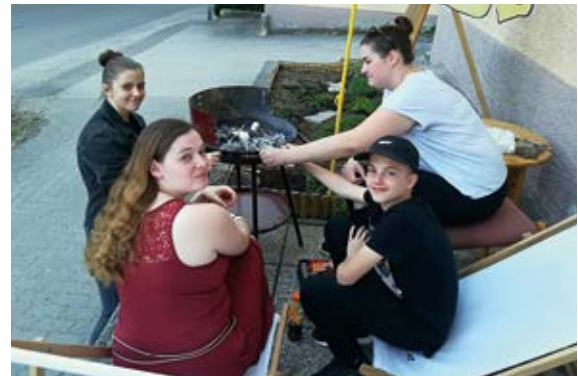
Dann kontaktieren Sie:

Gerhard Reder

Sozialhilfeverband Linz-Land

ZENTRUM BETREUUNG und PFLEGE LEONDING

Ruflingerstr. 12, 4060 Leonding



Beim Tag der offenen Tür gibt es für die Gäste ein buntes Programm. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.



V.l.n.r.: Maria Arneth, Josef Hofmann und Carolina Gerzer freuen sich auf Euren Besuch!

KONTAKT

JUZ Plateau, Harterfeldstraße 2A
 Telefon: +43 (0)676 87 76-56 62
 juz-plateau.webnode.at
 E-Mail: juz.plateau@dioezese-linz.at

Was ist los im LEONI?

Freitag, 29. März um 15 Uhr: Henna Tattoos – Wer hat Lust kunstvolle Körperbemalung auszuprobieren?

Freitag, 3. Mai um 15 Uhr: Tischtennisturnier

EINKOMMEN UND LEBENSBEDINGUNGEN IN ÖSTERREICH

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit,

Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 313/II/2018) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

Nach Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte aus Leonding könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und

eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird bis Juli 2019 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. **Diese Personen können sich entsprechend ausweisen.**

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Ge-**

heimhaltung und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

 **INFO**

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
Statistik Austria,
Guglgasse 13, 1110 Wien
Telefon:
+43 (0)1 71 12 883 38
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
www.statistik.at/silcinfo

KUNDMACHUNG

über die Ausschreibung der Neuwahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin in der Gemeinde Leonding.

Aufgrund des Rücktritts von Bürgermeister Mag. Walter Brunner wird gemäß § 2 Abs. 2 Z. 2 i.V.m § 4 Abs. 3 und § 40 Abs. 1 der Oö. Kommunalwahlordnung, LGBl. Nr. 81/1996, in der Fassung des Landesgesetzes LGBl. Nr. 95/2017,

die Neuwahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin in der Stadtgemeinde Leonding für Sonntag, 26. Mai 2019 ausge-



schrieben. Als Stichtag wird der 05. März 2019 festgesetzt. Als Tag der Wahlausschreibung gilt der 25. Februar 2019.

Als Tag einer allfälligen engeren Wahl des Bürgermeisters/ der Bürgermeisterin in der Gemeinde Leonding wird gemäß § 4 Abs. 2 der Oö. Kommunalwahlordnung der **Sonntag, 09. Juni 2019 festgelegt.**

Die Vizebürgermeisterin:
Dr.ⁱⁿ Sabine Naderer-Jelinek

KUNDMACHUNG

Die Stadtgemeinde Leonding beabsichtigt eine geplante Straße – zwischen der Rufflinger Straße und der Gartenlehrerstraße sowie deren Ausästuung zur Fritz Störk Straße im Sinne des OÖ Straßengesetzes per Verordnung für den Gemeingebrauch zu widmen und in die Straßengattung „Gemeindestraße“ einzureihen.



In der Zeit von 25. 03. 2019 bis einschließlich 23. 04. 2019 findet deshalb am Stadtamt Leonding im Zuge des Verordnungsverfahrens nach § 11 Abs. 1 OÖ Straßengesetz 1991 die vierwöchige Planaufgabe gem. § 11 Abs. 6 OÖ Straßengesetz 1991 statt.

Die Planunterlagen können während der Parteienverkehrszeit im Stadtamt Leonding, Stadtplatz 1, Erdgeschoß, Zimmer Nr. 003a, eingesehen werden.

KUNDMACHUNG

Der Änderungsplan Nr. 69 zum rechtswirksamen Flächenwidmungsplan Nr. 5 i.d.g.F. wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 07. 12. 2018 beschlossen.

Auf den Grundstücken Nr. 1983/7, 1983/10, 1983/12, 1983/13, 1983/14, 1983/15, 1978/19, 1983/24, 1983/30, 1983/31, 1983/32 sowie Teilen der Grundstücke Nr. 1978/1 und 1978/5, KG Leonding wird von derzeit Betriebsbaugelände in eingeschränktes gemischtes Baugelände (Wohnnutzung ausgeschlossen) umgewidmet.

Gemäß § 94 Oö. Gemeindeordnung 1990, LGBl. Nr. 91/1990



i.d.g.F. und § 34 Abs. 5 OÖ ROG 1994 i.d.g.F. wird der Plan als Verordnung der Stadtgemeinde Leonding kundgemacht.

Der Plan liegt zwei Wochen im Stadtamt Leonding, Erdgeschoß, Zimmer 006, zur öffentlichen Einsichtnahme während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit auf und wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit beim Stadtamt Leonding als Verordnung zur Einsichtnahme für alle auf.

KUNDMACHUNG

Der Änderungsplan Nr. 70 zum rechtswirksamen Flächenwidmungsplan Nr. 5 i.d.g.F. wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 07. 12. 2018 beschlossen. Die Vorbehaltsfläche „Altersheim“ wird aufgehoben.

Gemäß § 94 Oö. Gemeindeordnung 1990, LGBl. Nr. 91/1990 i.d.g.F. und § 34 Abs. 5 OÖ ROG 1994 i.d.g.F. wird der Plan als Verordnung der Stadtgemeinde Leonding kundgemacht.

Der Plan liegt zwei Wochen im Stadttamt Leonding, Erdgeschoß, Zimmer 006, zur öffentlichen Einsichtnahme während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit auf und wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit beim Stadttamt Leonding als Verordnung zur Einsichtnahme für alle auf.

KUNDMACHUNG

Der Änderungsplan Nr. 73 zum rechtswirksamen Flächenwidmungsplan Nr. 5 i.d.g.F. im Bereich des Grundstückes Nr. 648/20 (Turm 9), KG Leonding, wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 07. 12. 2018 beschlossen.

Die Zweckwidmung für das Sondergebiet des Baulandes wird wie folgt festgelegt:

- Maximale Museumsfläche 800 m² (Nutzfläche)
- Mehrzweckraum maximal 400 m² (Nutzfläche)
- Maximale Bürofläche 130 m² (Nutzfläche)
- Maximal drei Wohnungen 380 m² (Nutzfläche)

Gemäß § 94 Oö. Gemeindeordnung 1990, LGBl. Nr. 91/1990 i.d.g.F. und § 34 Abs. 5 OÖ ROG 1994 i.d.g.F. wird der Plan als Verordnung der Stadtgemeinde Leonding kundgemacht.

Der Plan liegt zwei Wochen im Stadttamt Leonding, Erdgeschoß, Zimmer 006, zur öffentlichen Einsichtnahme während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit auf und wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit beim Stadttamt Leonding als Verordnung zur Einsichtnahme für alle auf.

KUNDMACHUNG

Der Änderungsplan Nr. 1.3.2 zum rechtswirksamen Bebauungsplan Nr. 1.3 „Teil C“ i.d.g.F. wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 07. 12. 2018 beschlossen.

Es wird auf der gegenständlichen Parzelle eine bebaubare Fläche je Wohneinheit von maximal 25 m² für die Errichtung eines eingeschobigen Zubaus ausgewiesen.

Gemäß § 94 Oö. Gemeindeordnung 1990, LGBl. Nr. 91/1990 i.d.g.F. und § 34 Abs. 5 Oö. ROG 1994 i.d.g.F. wird der Plan als

Verordnung der Stadtgemeinde Leonding kundgemacht.

Der Plan liegt zwei Wochen im Stadttamt Leonding, Erdgeschoß, Zimmer 006, zur öffentlichen Einsichtnahme während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit auf und wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit beim Stadttamt Leonding als Verordnung zur Einsichtnahme für alle auf.

KUNDMACHUNG

Der Änderungsplan Nr. 64 zum rechtswirksamen Flächenwidmungsplan Nr. 5 i.d.g.F. wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 07. 12. 2018 beschlossen.

Die Widmung von Grünland – Grünfläche mit besonderer Widmung, Grünzug Gz3 wird auf Sondergebiet des Baulandes mit der Zweckwidmung Gastgewerbe, max. 150 Sitz- bzw. Verabreichungsplätze abgeändert.

Der Änderungsplan Nr. 64 wurde mit Bescheid des Amtes der Oö Landesregierung vom 04. 12. 2018, RO-2018-4160/15-Ja, aufsichtsbehördlich genehmigt. Gemäß § 94 Oö. Gemeindeordnung

1990, LGBl. Nr. 91/1990 i.d.g.F. und § 34 Abs. 5 OÖ ROG 1994 i.d.g.F. wird der Plan als Verordnung der Stadtgemeinde Leonding kundgemacht.

Der Plan liegt zwei Wochen im Stadttamt Leonding, Erdgeschoß, Zimmer 006, zur öffentlichen Einsichtnahme während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit auf und wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam. Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit beim Stadttamt Leonding als Verordnung zur Einsichtnahme für alle auf.

✓ KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG IM RATHAUS

Jeweils von 16 bis 17.30 Uhr im Raum 139 im 1. Stock. Für die Konsultation der Notare ist eine Terminvereinbarung im Bürgerservice erforderlich.

Rechtsanwältin Maria Kincses: Mo, 25. 3, 29. 4., 27. 5. 2019

Notare Gebhard Huber / Hannes Schäffer

(Spillheide 5): Mi, 13. 3., 10. 4., 15. 5., 12. 6., 17. 7., 21. 8., 11. 9., 16. 10., 13. 11., 11. 12. 2019

KUNDMACHUNG

Der Änderungsplan Nr. 1.2.2 zum rechtswirksamen Bebauungsplan Nr. 1.2 i.d.g.F. im Bereich der Grundstücke Nr. 512/20, Nr. 512/21, Nr. 512/37, Nr. 512/11, Nr. 512/14, Nr. 512/13, Nr. 512/5, Nr. 512/41, Nr. 529/1, Nr. 530/1, Nr. 530/2, Nr. 530/9, Nr. 530/11, Nr. 530/12, Nr. 530/16, Nr. 530/17, Nr. 531/2, Nr. 531/3, Nr. 531/7, KG Leonding, wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 31. 01. 2019 beschlossen.

Die Grundflächenzahl (GRZ) wird mit 0,35 begrenzt. Die Mindestbauplatzgröße wird mit 600 m² festgelegt.

Gemäß § 94 Oö. Gemeindeordnung 1990, LGBl. Nr. 91/1990

i.d.g.F. und § 34 Abs. 5 Oö. ROG 1994 i.d.g.F. wird der Plan als Verordnung der Stadtgemeinde Leonding kundgemacht.

Der Plan liegt zwei Wochen im Stadttamt Leonding, Erdgeschoß, Zimmer 006, zur öffentlichen Einsichtnahme während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit auf und wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit beim Stadttamt Leonding als Verordnung zur Einsichtnahme für alle auf.

KUNDMACHUNG

Der Änderungsplan Nr. 3.8.1 zum rechtswirksamen Bebauungsplan Nr. 3.8 i.d.g.F. wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 31. 01. 2019 beschlossen.

Die straßenseitige Baufluchtlinie wird nicht mehr als anbauverbindlich ausgewiesen. Die Lage der Baufluchtlinien wird geringfügig abgeändert. Entlang der Herderstraße wird, als Aufschließung für das Grundstück 2101/29, ein Geh- und Fahrrecht ausgewiesen.

Gemäß § 94 Oö. Gemeindeordnung 1990, LGBl. Nr. 91/1990

i.d.g.F. und § 34 Abs. 5 Oö. ROG 1994 i.d.g.F. wird der Plan als Verordnung der Stadtgemeinde Leonding kundgemacht.

Der Plan liegt zwei Wochen im Stadttamt Leonding, Erdgeschoß, Zimmer 006, zur öffentlichen Einsichtnahme während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit auf und wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit beim Stadttamt Leonding als Verordnung zur Einsichtnahme für alle auf.

KUNDMACHUNG

Der Änderungsplan Nr. 68 zum rechtswirksamen Flächenwidmungsplan Nr. 5 i.d.g.F. wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 31. 01. 2019 beschlossen.

Die gegenständliche Parzelle wird von derzeit „Grünland – Land- und Forstwirtschaft, Ödland“ auf „Bauland – Wohngebiet“ umgewidmet.

Gemäß § 94 Oö. Gemeindeordnung 1990, LGBl. Nr. 91/1990 i.d.g.F. und § 34 Abs. 5 Oö. ROG 1994 i.d.g.F. wird der Plan als

Verordnung der Stadtgemeinde Leonding kundgemacht.

Der Plan liegt zwei Wochen im Stadttamt Leonding, Erdgeschoß, Zimmer 006, zur öffentlichen Einsichtnahme während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit auf und wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit beim Stadttamt Leonding als Verordnung zur Einsichtnahme für alle auf.

KUNDMACHUNG

Die Stadtplanung beabsichtigt dem Gemeinderat der Stadtgemeinde Leonding den Bebauungsplan Nr. 1.4.2 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Der Bebauungsplan Nr. 1.4.2 bezieht sich auf das zweite Teilgebiet des derzeit rechtswirksamen **Bebauungsplanes Nr. 22 „Buchberg“**.

Der Bebauungsplan bezieht sich auf den nachstehend umgrenzten Teil des Stadtgebietes:

Norden: Am Buchberg, Widmungsgrenze zum Grünzug

Osten: Kleingartenanlage Gaumbergstraße

Süden: Nußböckstraße, Gaumbergstraße

Westen: Buchbergstraße

Gemäß § 33 Abs. 3 des Oö. ROG 1994 i.d.g.F. wird dies durch vierwöchigen Anschlag mit der Aufforderung kundgemacht, dass jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, innerhalb dieser Frist seine Planungsinteressen schriftlich dem Rathaus Leonding bekannt geben kann.

Der Entwurf des Änderungsplanes liegt während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit (täglich von 8 bis 12 Uhr und Di, Do zusätzlich von 16 bis 18 Uhr) beim Rathaus Leonding, EG, Zimmer 006 zur Einsichtnahme auf. Weiters ist der Plan auf unserer Homepage unter www.leonding.at/de/bebauungsplanaenderung abrufbar.

GESUNDE GEMEINDE

Gesundheitsvorträge im Frühjahr

Gestartet wurde die diesjährige Frühlingsreihe der Gesundheitsvorträge mit einem heiteren Abend zum Thema „Nie wieder Jammern! Und wenn schon richtig!“. Im bis auf den letzten Platz gefüllten Stadtsaal zeigte der Coach und Kabarettist Gerhard Birsak wie

man humorvoll mit Beschwerden umgeht und „richtig jammert“.

Bild rechts: Coach Gerhard Birsak und VbGm. Michael Täubel im ausverkauften Stadtsaal beim ersten Gesundheitsvortrag in diesem Jahr.



Nächste Termine:

**„Motivation, Sport zu treiben“
Di, 19. März um 19 Uhr**

Ein spannender Vortrag über die positiven Auswirkungen von Sport auf unsere Gesundheit sowie das richtige Training.



Foto: Thomas Polzer

Sportmanager und Lauf-Nationaltrainer Günther Weidinger



Fotos: Klinik Diakonissen Linz

Priv.-Doz. Dr. Herwig Pieringer, Facharzt für Innere Medizin, Spezialist für Vorsorgemedizin und Rheumatologie



Dr. Günther Straub, Facharzt für Unfallchirurgie, Spezialist für Handchirurgie

**„Rheumatologie und Handchirurgie bei rheumatischen Erkrankungen“
Di, 7. Mai um 19 Uhr**

Ein interessanter Vortrag über rheumatische Erkrankungen und deren Behandlungsmethoden.

Die Gesundheitsvorträge finden im Stadtsaal im Rathaus Leonding statt.

Eintritt: WK 3 Euro, AK 5 Euro, freie Platzwahl, Einlass ab 18.15 Uhr.

Karten sind im Bürgerservice und an der Abendkasse erhältlich. Karten können reserviert werden und müssen bis am Tag vor der Veranstaltung um 18 Uhr im Bürgerservice abgeholt werden. Ansonsten verfällt die Reservierung. Am Veranstaltungstag nur Abendkasse!

MO, 18. MÄRZ, 15.30-20.30 UHR

Blutspenden im Michaelszentrum

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz OÖ lädt herzlich zur Blutspendeaktion am **Mo, 18. März, 15.30-20.30 Uhr** im Michaelszentrum ein. Blutspenden können alle gesunden Personen ab 18 Jahre im Abstand von acht Wochen.

Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit dem Arzt dienen sowohl der

Sicherheit der Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspenderinnen und -spender.

Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis und Ihren Blutspendeausweis mit. Den Laborbefund erhalten Sie nach etwa fünf Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten

drei bis vier Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.



Foto: Österreichisches Rotes Kreuz

KONTAKT

Für Fragen steht die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende-Hotline: 0800 190 190 bzw. per E-Mail spm@o.rotekreuz.at zur Verfügung.

EIN ANGEBOT FÜR DIE GANZE FAMILIE

Das war die Eissaison 2018/19

Mitte Dezember hat der Eissport in Leonding Einzug gehalten. Der Ansturm auf den Eisplatz war auch heuer wieder sehr groß. Rund 16.000 Eisläuferinnen und -läufer dreh-

ten unzählige Runden über die 500 m² große Eisfläche am Stadtplatz. Auch bei den Stockschützen ist der Platz sehr beliebt. In der abgelaufenen Saison spielten sich 100 Moarschaften

ein deftiges Bratli oder Ähnliches aus. Zweieinhalb Monate lang wurde ein buntes Programm, von Schnuppertrainings, über Autogrammstunden, bis hin zu Eisdiscos, geboten.

Fotos: Wilfried Skledar/Cityfoto



Bgm. Walter Brunner mit Profispielern der EHC Liwest Black Wings Linz. Die Eishockeystars gaben bei der Eröffnung eine Autogrammstunde und mischten sich unter die Gäste.



Fotos: Wilfried Skledar/Cityfoto

An zwei Abenden wurde der Eisplatz zur Tanzfläche. ORF Radio OÖ DJ Dennis Bankowsky unterhielt die Jugendlichen bei der Eisdisco.



Auch das sogenannte „Fraktionsschießen“ hat bereits Tradition: Ein ungezwungenes Turnier der Gemeinderatsmitglieder, bei dem heuer erstmals die FPÖ Leonding den Wanderstock gewann.



Viele Schulklassen besuchten in den vergangenen Monaten den Eislaufplatz und genossen den sportlichen Unterricht an der frischen Luft. Im Bild eine zweite Klasse der VS Leonding.



Bei einem Schnuppertraining mit Ex-Profi Robert Lukas (EHC Liwest Black Wings Linz) konnten Leondings Kindergartenkinder den Eishockeysport spielerisch ausprobieren.



Bild links: Seit einigen Jahren wird auch die Eisstockmeisterschaft am Stadtplatz ausgetragen. Als beste Moarschaft gingen Klaus Rienesl, Manfred Eckmayr, Günther Papst und Rudolf Danereder hervor. Der zweite Platz ging an „Rufling Süd“ und Drittplatzierte wurde die Moarschaft „Kraxberger Karl“. Wir gratulieren! Die detaillierten Ergebnisse stehen auf www.leonding.at unter dem Menüpunkt Sport zur Verfügung.

Bild links unten: Eislaufen mit der staatlich geprüften Trainerin Alexandra Baco-Sampt und Kindern aus den vier Leondinger Horten.



Herzlichen Dank an alle Sponsoren:
 Linz Linien AG (Hauptsponsor) • AVEG Linz-Leonding • AREV Immobilien • Banner Batterien • BRW Baureform Wohnstätte • BWS Sanierung • DWG • DWT Wassertechnik • EBS Wohnungsgesellschaft • EWW AG • Familie • Fairdrive • Födinger Heizung Bad • Fest und Gast • GIWOG • GVVG • Hengstschläger Linder Rechtsanwälte • HGI • Inmann goes ahead • Kapsch • Kontext Druck • LAWOG • LEWOG • Linz AG • Linz AG Wärme • Liwest • Neue Heimat • Poloplast • RHT Bau • VLW

DALZ - DAS ANDERE LEISTUNGSZENTRUM

KunstturnerInnen beeindrucken Jury und Publikum

Die Turnerinnen und Turner des DALZ stellten ihr Können Ende vergangenen Jahres bei der Österreichischen Meisterschaft in Turn 10 in Tirol erneut unter Beweis. In ihren Altersklassen erreichten Viktoria Kaplati den ersten, Clara Stelzer, Isabella Stift und Fabiola Kirchmayr den zweiten sowie Iris Knoblauch und Paula Szabo den dritten Platz. Auch die anderen 15 Teilnehmenden des DALZ platzierten sich im ersten Drittel ihrer Bewerbe. Wenige Wochen später ging der DALZ Cup in der von Obmann Helmut Hödlmoser künstlerisch gestalteten Turnhalle in Hart über die Bühne bzw. über die Turnmatte. Die Platzierungen stehen auf www.dalz.at zur Verfü-



gung. Wir gratulieren herzlich zu diesen beeindruckenden Leistungen! Für die Mitglieder des DALZ ist heuer ein **besonderes Jubiläumsjahr**. Im Herbst werden das 30-jährige

Bestehen des Leistungszentrums sowie das zehnjährige Vereinsjubiläum gefeiert. Obmann Helmut Hödlmoser begeht noch ein weiteres Jubiläum. Er ist bereits seit 50 Jahren

als Trainer tätig. Für nächstes Jahr plant der Verein wieder die Teilnahme an den österreichischen Meisterschaften, die nach internationalen Regeln ausgeschrieben werden.

BEREITSCHAFTSDIENST ÄRZTINNEN UND ÄRZTE

Ordinationen am Wochenende

An **Samstagen, Sonn- und Feiertagen** ist jeweils **eine Ordination von 9-12 und 17.30-18.30 Uhr** geöffnet. An den **Wochentagen** haben bestimmte Ärztinnen und Ärzte von **14-19 Uhr Nachmittagsbereitschaft**.

Parallel dazu und natürlich jede Nacht, gibt es den **HÄND** (Hausärztlicher Notdienst), der **dringende** Hausbesuche

macht. Wem es möglich ist, die/der soll jedoch die Ordination in Anspruch nehmen, da der HÄND (eine Ärztin oder ein Arzt) den gesamten Bezirk Linz-Land abdecken muss. Die Erreichbarkeit aller diensthabenden Ärztinnen und Ärzte läuft über das Rote Kreuz, **Telefonnummer: 141**.



PRAXIS FÜR PSYCHOLOGIE

Praxisübersiedelung

Nach erfolgreichen Renovierungsarbeiten ist die psychologische Praxis von **Raphael Oberhuber** wieder in die Schafferstraße 37 in Bergham übersiedelt. Schwerpunkte der psychologischen Behandlung in der Praxis sind der Umgang mit körperlichen Erkrankungen, Burnout, Erziehungs- und Entwicklungsfragen bei Kindern und Jugendlichen, Lebenskrissen sowie Beziehungsfragen.



Foto: Imaging Pasching

KONTAKT

Mag. Dr. Raphael David Oberhuber

Psychologe und Gesundheitspsychologe, Freie Praxis
Schafferstraße 37, 4060 Leonding
Telefon: +43 (0)57 68 084-25212
E-Mail: r.oberhuber@eduhi.at
www.psychologie.oberhuber.co.at

RADPROFIS ERÖFFNEN IN LEONDING DIE SAISON

59. Radsaison-Eröffnungsrennen

Am **Sonntag, 24. März** beginnt die Radsport-Straßensaison 2019 mit dem traditionellen Eröffnungsrennen in Leonding. Das Rennen bietet Spitzenfahrerinnen und -fahrern aus dem In- und Ausland jedes Jahr die Möglichkeit, zu Beginn der Saison ihre Form zu testen. Neben dem Profibewerb gibt es auch ein VIP-Rennen. Gestartet wird um **11.30 Uhr** am Stadtplatz Leonding.

Folgende Routen werden gefahren:

Große Runde und Junioren: Stadtplatz Leonding – L1388 Rufflinger Straße – Kreisverkehr Hitzing nach Dörnbach, Mühlbach, B129 Eferdinger Straße nach Wilhering – Hainzenbachstraße – Aichberg-

straße – Holzheimerstraße – Michaelsbergstraße – Lehnergutstraße – Gerstmayerstraße – Mayrhansenstraße – Stadtplatz Leonding.

Kleine Runde:

Stadtplatz Leonding – L 1388 Rufflinger Straße – Hainzenbachstraße – Aichbergstraße – Holzheimerstraße – Michaelsbergstraße – Lehnergutstraße – Gerstmayerstraße – Mayrhansenstraße – Stadtplatz Leonding.

Während des Rennens kann es entlang der Strecken zu Behinderungen bzw. Zufahrtsschwierigkeiten kommen, dafür ersuchen die Stadt Leonding und die Veranstalter um Verständnis.

Weitere Informationen sind auf der Homepage des OÖ Radsportverbandes www.ooe-radsportverband.at und

der Stadt Leonding www.leonding.at unter den Menü-

punkten Freizeit/Sport/Veranstaltungen/Raderöffnungsrennen verfügbar.



Foto: Reinhard Eisenbauer

Mit dem Eröffnungsrennen in Leonding startet Ende März die diesjährige Radsportsaison.

Die besten Glückwünsche der Stadt Leonding

Sozialstadtrat Andreas Stangl gratulierte und überbrachte Bürgerinnen und Bürgern, die 90, 95, 99 Jahre oder älter werden und Ehejubilaren (ab der Goldenen Hochzeit) die besten Glückwünsche

der Stadt Leonding.

Sind Sie mehr als 50 Jahre verheiratet? Dann melden Sie sich bei uns, damit wir Ihnen die verdiente Würdigung zukommen lassen können.

✓ KONTAKT

Rathaus Leonding, Sozialabteilung
Tel.: +43 (0)732 6878-1257



➤ Zur Eisernen Hochzeit:
Leopoldine und Josef Wagner



➤ Zur Diamantenen Hochzeit:
Emma und Friedrich Minichmayr



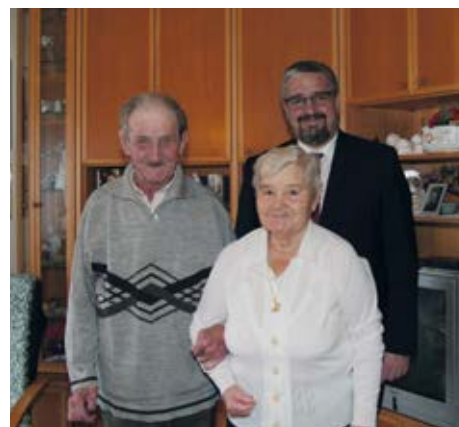
➤ Zur Goldenen Hochzeit:
Friederike und Franz Öllinger



➤ Zum 95. Geburtstag:
Maria Kriegner



➤ Zum 90. Geburtstag:
Aurelia Medel



➤ Zum 90. Geburtstag:
Anton Redermeier



➤ Zum 90. Geburtstag:
Josefa Pachner



➤ Zum 90. Geburtstag:
Maria Angerer

➤ OHNE FOTO

Zum 90. Geburtstag:
Stefanie Michaletz

**Herzlichen
Glückwunsch!**

WEIHNACHTSBEIHILFE ÜBERBRACHT

Besuch vom Sozialstadtrat

Sozialreferent Stadtrat Andreas Stangl überbrachte allen Leondingerinnen und Leondingern, die in Bezirksaltenheimen und Zentren für Betreuung und Pflege in anderen Gemeinden betreut werden,

Ende Dezember die Weihnachtsbeihilfe und die besten Wünsche des Bürgermeisters. Die Seniorinnen und Senioren freuten sich über den Besuch aus ihrer Heimatstadt.



StR Andreas Stangl vor dem Zentrum für Betreuung und Pflege Enns.

TRADITION FASCHINGSFEST

Maskenball in der Kürnberghalle

Einen närrischen Nachmittag verbrachten rund 400 Leondinger Seniorinnen und Senioren Ende Februar in der Kürnberghalle. Dieser besondere Maskenball für Ältere wird jedes Jahr von der Stadt veranstaltet. In ungezwungenem Ambiente wurde getanzt, geplaudert, ge-

lacht und die kreativsten Kostüme prämiert. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Lederhos'n-Raudi's. Außerdem zeigten die Kinder- und Jugendgarde der Faschingsgilde Ei-Li-Scho bei einem imposanten Auftritt einen Ausschnitt aus ihrem Repertoire.



Kreative Kostüme, Musik und Tanz beim Seniorenmaskenball 2019.

MIT BILDUNG GEGEN ARMUT

Lesecoaches ausgebildet

Lesen hilft, die Welt zu verstehen, bildet, fördert die Kreativität und ist zentraler Faktor in der geistigen Entwicklung. Bereits mehr als 161 Menschen engagieren sich freiwillig als ALPHA-Lesecoach für das OÖ. Rote Kreuz. In Leonding wurden die ersten Lesecoaches an der Volksschule Hart und in Doppl-Hart

eingesetzt. Künftig soll das Projekt auf weitere Volksschulen ausgedehnt werden. Die Ausbildung für die Freiwilligen fand im Jänner im tiefwinterlichen Kirchschlag statt. Dort lernten die Lesecoaches verschiedenste Methoden, wie man den Kindern Freude und Begeisterung am Lesen vermittelt.



Bei der Ausbildung zum Alpha-Lesecoach wurden vielfältige Methoden gelernt, mit denen Kindern das Lesen großen Spaß bereitet.

ERLÖS GESPENDET

Qi Gong im Stadtpark

Qi Gong ist eine uralte Bewegungskunst aus China. Die Inhaberin der Shiatsupraxis Leonding, Ilse Heinzl, organisiert jeden Sommer mehrere Qi Gong-Einheiten im Stadtpark. Den Erlös spendet sie am Jahresende an bedürftige Familien in unserer Stadt. 2018 wurden insgesamt 800 Euro gesammelt, die an zwei Familien übergeben wurden. Ein herzliches Dankeschön an Ilse Heinzl und an alle Teilnehmenden, die diese Aktion

jedes Jahr unterstützen! Auch heuer wird es wieder Qi Gong unter freiem Himmel geben. Die Termine finden Sie in den nächsten Gemeindebriefen.

 **KONTAKT**

Die Shiatsupraxis in Leonding
Mairgasse 52
4060 Leonding
Telefon:
+43 (0)676 97 18 173
E-Mail: ilse.heinzl@aon.at

SPENDE FÜR SOLIDARITÄTSFONDS DER PFARRE ST. JOHANNES

Dartturnier für guten Zweck

Der Dartverein der Manö Bar in Doppl-Hart veranstaltete Anfang Jänner ein Benefizturnier für alleinerziehende Mütter in finanziellen Notlagen. Der Spendenerlös von 650 Euro wurde von den Betreibern der Manö Bar und Verantwortlichen des Vereins

an die Pfarre Leonding-Hart-St. Johannes übergeben.

Die Pfarre betreibt eine eigene Sozialberatungsstelle und unterstützt seit 1983 mit ihrem Solidaritätsfond Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind. Herzlichen Dank!



Foto: Stadt Leonding

V.l.n.r.: Martina und Jürgen Nöbauer (Manö Bar Pub-Café), Rudolf Himmelbauer (Dartverein Manö Bar) übergeben den Spendenerlös an Claudia Goldgruber und Heinrich Lindorfer der Pfarre St. Johannes.

SAISONSTART FÜR JUNGEN, FRUCHTIGEN MOST

Prämierter Jungmost

Bei der Jungmostprämierung 2018 wurden heimische Mostproduzenten von der Landwirtschaftskammer ausgezeichnet, darunter auch der Jungmost von Ursula und Ma-

nuel Mistelbacher von Humer z'Reith.

Zu Verkosten gibt es die hochwertigen Moste aus Leonding jeden Samstag am Wochenmarkt.



Foto: LK 00

V.l.n.r.: Dir. Friedrich Pernkopf (Landwirtschaftskammer OÖ), Manfred Gössinger (Bundesamt für Wein- und Obstbau), Ursula und Manuel Mistlbacher, LR Max Hiegelsberger und Präsident ÖR Franz Reisecker (Landwirtschaftskammer OÖ).

RUFLINGER FASCHINGSTREIBEN

Ruflinger Faschingstreiben

Anfang Februar kamen Narren und Narren in den Ruflinger Dorfstadt, um die Maskerade der Faschingsgilde Ei-Li-Scho zu feiern, die alle zwei Jahre stattfindet. Es wurde viel gefeiert und getanzt, die Gardemädchen präsentierten ihren Showtanz und die Schalmeyen unterhielten die Gäste mit ihren Klängen. An Kreativität bei den Kostümen mangelte es auch heuer nicht: Von A wie Abba, über F wie Falco und R wie Regenbogenparade bis hin zu Z wie Zombies waren viele kreative Verkleidungen dabei.

Weitere Stationen in dieser Faschingssaison waren für Ruflinger Faschingsgilde u.a. Bälle in Schlierbach und Riedau sowie die Faschingsumzüge in Linz, Wien und Steyrling. Der Faschingshöhepunkt, am Faschingdienstag, fand natürlich am Stadtplatz in Leonding statt, wo die gesamte Faschingsgilde Ei-Li-Scho für Stimmung vor dem Rathaus sorgte.

Zu feiern gab es für die Ei-Li-Scho übrigens noch etwas: Die Teeny Rufis erreichten beeindruckende Ergebnisse bei

den Qualifikationsturnieren in Asten und Salzburg. Mit dem Gardemarsch qualifizierten sich die jungen Mädels sogar für ein internationales Turnier in Heilbronn (Deutschland), bei dem sie Anfang Jänner den zweiten Platz erreichten. Auch die Garde-Solisten überzeugten mit hervorragenden Leistungen und wurden bei den bisherigen Turnieren mit Stockerlplätzen belohnt. Lisa Fleischanderl durfte sich sogar über einen ersten Platz freuen. Herzlichen Glückwunsch!



Foto: ASTV Walgau

Erstplatzierte Lisa Fleischanderl.



Die Regenbogenparade sorgte für besonders viel Farbe bei der Maskerade im Dorfstadt.

LANDESMEISTERIN KOMMT AUS LEONDING

Zehn Jahre Fotoklub Leonding

Der 1963 gegründete Fotoklub Leonding (vormals Eisenbahn-Fotoklub Linz) fand vor zehn Jahren seine „Heimat“ im Turm 12. Die Räumlichkeiten eignen sich bestens zum kreativen Austausch der Mitglieder, die regelmäßig bei nationalen und internationalen Wettbewerben teilnehmen. Auch die Siegerehrung der Landesmeisterschaft 2018 für künstlerische Fotografie wurde vom Fotoklub Leonding organisiert. Erstplatzierte in der

Sparte „Mensch“ wurde Brigitte Steiner, die mit ihrem beeindruckenden Bild „Red Christina“ die maximale Punktzahl erreichte. Ebenso ausgezeichnet wurden Helmut Ming mit einem Diplom in der Sparte „Allgemein“ und Ewald Kahlbacher für seine Fotos aus dem Bereich „Sport“. Diese hervorragenden Einzelleistungen der Mitglieder des Leondinger Fotoklubs brachten ein Diplom in der Kombinationswertung.

Wir gratulieren den Fotografinnen und Fotografen herzlich zu ihrem Erfolg und wünschen weiterhin viel Vergnügen und Kreativität bei der Fotografie!

KONTAKT

Interesse geweckt?
Fotoklub Leonding
 Lugwiesstraße 15
 (Turm 12), 4060 Leonding
 E-Mail:
info@fotoklubleonding.at
www.fotoklubleonding.at



„Red Christina“ von Landesmeisterin Brigitte Steiner (Fotoklub Leonding).

AUTO WASCHEN, KELLER AUSMISTEN, GARTENARBEIT, U.V.M.

„Rent a Scout“

Bereits zum vierten Mal stellen die Pfadfinderinnen und Pfadfinder Leonding am **Samstag, 27. April 2019** ihre Arbeitskraft gegen eine kleine Spende zur Verfügung,

um ihren Mitmenschen bei verschiedensten Arbeiten im Haus, Garten oder Hof zu helfen. Der Erlös wird dem Solidaritätsfond der Pfarre St. Johannes in Hart übergeben.



Foto: Pfadfinder Leonding

Für eine Spende unterstützen die Pfadfinderinnen und Pfadfinder Leonding bei kleinen Arbeiten.

KONTAKT

Anmeldungen bis **Fr, 5. April** per E-Mail an rent-a-scout@gmx.at

Folgende Eckdaten sollten bitte übermittelt werden:
 Name, Adresse, Art und Dauer der Tätigkeit (max. 3 Std.), benötigte Personenanzahl und erforderliches Werkzeug.

ZU BESUCH IN BAD AUSSEE

Glückwünsche überbracht

Anlässlich ihrer achtzigsten Geburtstage haben Ehrenbrandinspektor Professor Dieter Hundt und seine Gattin Christina eine Abordnung der FF Leonding in Bad Aussee empfangen. Bei extremem Schneefall im Ausseerland wurden in gemütlicher Runde in der warmen Stube dem Ka-

meraden und seiner Frau die besten Glückwünsche überbracht.

Bild rechts: V.l.n.r.: OBI Martin Weikinger, Pflichtbereichskommandant ABI Klaus Tonhäuser, Ehrenmitglied Prof. Dieter und Christina Hundt, Vbgm. Franz Bäck und HAW Manfred Mayr.



LEONDINGER FEUERWEHREN IM EINSATZ

Katastropheneinsatz im Salzkammergut

„Zwei Meter Neuschnee erwartet“ oder „Lawinalarmstufe 5 ausgerufen“, solche oder ähnliche Schlagzeilen las man im Jänner regelmäßig in allen Zeitungen. Auch wenn sich Leonding in der glücklichen Lage befindet, kaum Schneemassen dieser Art bewältigen zu müssen, so wurden die drei Freiwilligen Feuerwehren Leonding, Rufling und Hart trotzdem ordentlich gefordert.

Neben Einsätzen im eigenen Stadtgebiet, bei denen öffentliche Verkehrsmittel bzw. Fahrzeuge geborgen werden mussten, wurden die Freiwilligen Feuerwehren auch für Katastropheneinsätze in die südlichen Bezirke gerufen, um die lokalen Feuerwehren beim Abschaufeln von Dächern zu unterstützen. Rund 20 Mitglieder der FF Hart, Leonding und Rufling waren dabei im Einsatz.



Kameraden der FF Leonding, Rufling und Hart waren bei Katastropheneinsätzen aufgrund von enormen Schneemassen in anderen Bezirken im Einsatz.

SICHERHEITSTIPPS VOM ZIVILSCHUTZVERBAND

Herausforderung Blackout

Als Blackout wird ein länger dauernder, großflächiger Stromausfall bezeichnet, der mehrere Staaten gleichzeitig betreffen kann. Ursachen für ein Blackout können extreme Wettererscheinungen, technische Gebrechen, menschliches Fehlverhalten, Sabotage, terroristische Anschläge oder Cyberkriminalität sein. Die Auswirkungen sind schwer vorherzusagen.

Schaffen Sie sich einen krisenfesten Haushalt und treffen Sie Vorsorgemaßnahmen:

- Lebensmittel- und Getränekervorrat für mind. sieben Tage pro Person
- Ersatzbeleuchtung: Kurbeltaschenlampe, Taschenlampe mit Ersatzbatterien, Petroleum-Starkleuchte, Kerzen, Zünder, Feuerzeug
- Ersatzkochgelegenheit: Zivilschutz-Notkochstelle
- Notfallradio: Am besten ist ein Kurbelradio mit Dynamoantrieb oder ein Batterieradio mit Ersatzbatterien.
- Bargeld
- Hygieneartikel
- Alternative Heizmöglichkeit: Heizgeräte, die mit Petroleum oder Flaschengas betrieben werden, Kachelöfen, Kaminöfen, usw. Überprüfen Sie auch die Funktionstüchtigkeit ihres Notkamins!
- Stromaggregate gibt es auch für die Notstromversorgung von Haushalten. Achten Sie dabei auf bauliche Maßnahmen und die begrenzte Haltbarkeit von Treibstoffen – informieren Sie sich ausreichend vor einer Anschaffung
- Notgepäck (Evakuierungsrucksack) mit Dokumentenmappe
- Haus-, Betriebs- und Fahrzeugapotheke, Verbands-

- kasten
- Löschgeräte
- Maßnahmen zur Sicherung des Eigentums
- Senkung des Energieverbrauchs
- Persönliches/familiäres Sicherheitskonzept

Vortragsabend

Zum Thema „**Katastrophenszenario BLACKOUT – ein Stromausfall der ALLES verändert**“ findet am **Donnerstag, 21. März um 19 Uhr** ein Vortrag des OÖ Zivilschutzverbandes im Stadtsaal im Rathaus statt.

NOTRUFNUMMERN

Sicherheitsinformationszentrum, Rathaus Leonding, Hannes Draxler, +43 (0)732 6878-4261



Feuerwehr	122	Bergrettung	140
Feuerwehr Leonding/Hart/Rufling über Landesfeuerwehrkommando	+43 (0)732 2120	Frauen-Helpline	+43 (0)800 222555
Polizeiinspektion Leonding	+43 (0)59 1334136	Rat auf Draht	147
Polizei	133	Telefonseelsorge	142
Rettung	144	Notruf für Gehörlose und -beeinträchtigte	+43 (0)800 133133
Euro-Notruf	112	Vergiftungsinformationszentrale	+43 (0)1 4064343
Wasserrettung	130	OÖ Zivilschutzverband	+43 (732) 652436
Gasgebrennen	128	Bestattung der Stadt Leonding	
Ärztlenotruf	141	Bereitschaftsdienst	+43 (0)650 6365200
ARBÖ	123	Tierrettung Oberösterreich	+43 (0)664 3220404
ÖAMTC	120		

DAS LANDESKRIMINALAMT OÖ INFORMIERT:

Achtung vor betrügerischen Anrufen

Seit Juni vergangenen Jahres ist es zu einer Vielzahl an betrügerischen Anrufen bei älteren oder betagten Personen gekommen. Die unbekannteren Täterinnen und Täter geben sich als Polizisten aus und teilen ihren Opfern mit, dass ein Angehöriger in einen Verkehrsunfall verwickelt oder festgenommen wurde und eine hohe Bargeldsumme als „Kautions“ bezahlt werden müsse.

Die Polizei ruft niemals bei Angehörigen an und fordert Geld, geschweige denn, kommt sie zu Privatpersonen nachhause um Geld oder Wertgegenstände abzuholen.

Tipps der Kriminalprävention:

- Brechen Sie Telefonate, bei denen Geldleistungen gefordert werden, sofort ab.

Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen/Angebote eingehen werden.

- Lassen Sie sich, auch von Polizisten, im Zweifelsfall immer Dienstausweise zeigen.
- Falls Verwandte ins Spiel gebracht werden, kontaktieren

Sie diese, um die Echtheit eines vermeintlichen Vorfalles nachzuprüfen.

- Lassen Sie niemanden in Ihr Haus oder Ihre Wohnung, den Sie nicht kennen. Verwenden Sie zur Kontaktaufnahme die Gegensprechanlage oder verwenden Sie die Türsicherungskette oder den Sicherungsbügel.

ZUSAMMENARBEIT IM BEZIRK LINZ-LAND

Bezirks- und Abschnittsfeuerwehrkommandanten Wahl

Ende Jänner wurden **Oberbrandrat Helmut Fördermayr** erneut zum **Bezirksfeuerwehrkommandant** und **Brandrat Reinhold Stotz** zum **Abschnittskommandant** für Linz-Land gewählt und somit in ihren Funktionen bestätigt.

Der Bezirksfeuerwehrkommandant hat in seinem „Antrittsgespräch“ betont, dass für ihn auch in der kommenden Periode eine offene und ehrliche Kommunikation im Vordergrund steht. Um die den Feuerwehren übertragenen Aufgaben, wie Brandschutz, Katastrophenhilfe

und technische Hilfsdienste, bestmöglich erfüllen zu können und das Feuerwehrwesen im Bezirk weiter voran zu bringen, ist ihm ein gutes Zusammenwirken von Feuerwehren, Gemeinden, Polizei, Rettungsdiensten, Bundesheer und Bezirkshauptmannschaft sehr wichtig. Wir gratulieren Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Helmut Fördermayr und Abschnittskommandant BR Reinhold Stotz herzlich zur Wahl und wünschen alles Gute für die Bewältigung ihrer herausfordernden und verantwortungsvollen Aufgaben!



Foto: Bezirksfeuerwehrkommando Linz-Land / Leimlehner

V.l.n.r.: Sicherheitsreferentin ORgR Theresia Schlöglmann, Abschnittsfeuerwehrkommandanten BR Hannes Ömer und BR Roland Zachl, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Helmut Fördermayr, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Reinhold Stotz und BH Hofrat Manfred Hageneder.

RADWERKSTATT AM WOCHENMARKT

Kostenloses Radservice

Radfahren ist gesund, schon die Umwelt und hält fit. Auch heuer bietet die Stadt Leonding wieder ein kostenloses Radservice während des Wochenmarktes am Stadtplatz an.

An folgenden Terminen können von der mobilen Radwerkstatt „Zum rostigen Esel“ kleine Reparaturen

vorgenommen werden: Sa, 16. März, Sa, 13. April; Sa, 11. Mai; Sa, 15. Juni und Sa, 14. September 2019, jeweils von 9 bis 12 Uhr.

Bild rechts: Kleinere Mängel am Fahrrad können bei der Radwerkstatt am Wochenmarkt behoben werden.



WANDERUNGEN, VORTRÄGE UND EXKURSIONEN

Hinaus in die Natur – das Umweltjahresprogramm 2019



Im Rahmen der Klimabündnisgemeinde bietet die Stadt Leonding heuer ein Umweltjahresprogramm mit lehrreichen Exkursionen und interessanten Vorträgen rund um das Thema Natur. Die Veranstaltungen sind für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos.

Kräuterwanderung mit Biologin Gertrude Pammer

Sa, 6. April, 14 Uhr, Treffpunkt: Turm 13, Lugwiesstraße 59
Die Teilnehmerzahl ist mit 15 Personen begrenzt. Es ist daher eine Anmeldung im Bürgerservice ab 25. März erforderlich.

Tag des offenen Bienenstocks mit Matthias Bäck, Obmann des Imkervereins „Leondinger Bienen“

Do, 13. Juni, 18 Uhr, Treffpunkt: Bürgerstraße 29
Die Teilnehmerzahl ist mit 30 Personen begrenzt. Es ist daher eine Anmeldung im Bürgerservice ab 23. Mai erforderlich.

Abendlicher Fledermausspaziergang mit Julia Kropfberger (Naturschutzbund OÖ)

Fr, 12. Juli, 20 Uhr, Treffpunkt: Straßenbahnhaltestelle Harterfeldsiedlung um 19.45 Uhr; Veranstaltungsort: Rebhahnweg-Teiche/Grundbachsenke, Leonding
Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt.

Eine
Veranstaltung
gemeinsam mit der
Kinderferienaktion
der Stadt
Leonding.

Bachexkursion „Bachflohkrebs & Eintagsfliege“ mit Gudrun Fuß (Naturschutzbund OÖ)

Fr, 19. Juli, 15 Uhr, Treffpunkt: Eingang Schießplatz Leonding/Alharting um 14.45 Uhr
Veranstaltungsort: Oberlauf Alhartinger Bach, In der Hinterbrühl, Leonding

Bodenexkursion durch meine Gemeinde mit Peter Sommer

Fr, 20. September, 15 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Stadtfriedhof Leonding um 14.45 Uhr
Veranstaltungsort: Grundstücke angrenzend an die Friedhofstraße und Anna-Mitgutsch-Straße in Leonding

Artenvielfalt von Kräutern mit Kräuterexpertin Karoline Rodler (Obfrau Obst- und Gartenbauverein Leonding)

Sa, 12. Oktober, 13.30 Uhr, Treffpunkt: Stadtplatz Leonding, Veranstaltungsort: Altenberg bei Linz
Die Teilnehmerzahl ist mit 20 Personen begrenzt. Es ist daher eine Anmeldung im Bürgerservice ab 23. September erforderlich.

Lichtverschmutzung mit Günther Martello (Linzer Astronomische Gemeinschaft)

Sa, 9. November, 19 Uhr, Treffpunkt: Johannes-Kepler-Sternwarte Linz, Sternwarteweg 5
Die Teilnehmerzahl ist mit 25 Personen begrenzt. Es ist daher eine Anmeldung im Bürgerservice ab 28. Oktober erforderlich.

EINSATZ FÜR FAIREN HANDEL

Leonding ist Fairtrade-Gemeinde

Die Kampagne „FAIRTRADE-Gemeinde“ unterstützt österreichische Städte und Gemeinden, die den fairen Handel auf lokaler Ebene verankern möchten. Zur Erlangung des Status einer Fairtrade-Gemeinde gibt es einen genau definierten Prozess, den auch Leonding durchlaufen hat. Zu Beginn hat sich die Stadt durch Beschluss einer Resolution im Gemeinderat zu Fairtrade bekannt. Im Anschluss wurde eine Arbeitsgruppe mit Bürgerinnen und Bürgern aus Leonding eingerichtet, die ehrenamtlich tätig sind. Bewusstseinsbildung und Information durch verschiedene Veranstaltungen, wie etwa einer Verkostung von fair gehandelten Produkten waren ebenso Teil des Prozesses. Zudem müssen Fairtrade-Produkte auch von der Stadt, beispielsweise im Rathaus, eingesetzt werden. In den Einzelhandelsgeschäften in Leonding sind Fairtrade Produkte stets verfügbar, auch das ist ein wesentliches Beurteilungskriterium.

Ende letzten Jahres wurde Vertreterinnen und Vertretern der Stadt dann die Urkunde verliehen.



V.l.n.r.: LR Rudolf Anschöber, Vbgm. Franz Bäck, Vbgm. Sabine Naderer-Jelinek, StR Sven Schwerer, GR Romana Eberdorfer und LH Thomas Stelzer.

GEMEINSAM ABFÄLLE SAMMELN

Flurreinigungsaktion 2019

Am **Freitag, 26. April** findet von **8 bis 15 Uhr** die Flurreinigungsaktion der Stadt Leonding statt. An den Standorten Volksschule Haag, ASKÖ Doppl-Hart, FF Leonding, FF Rufling, Spielplatz Holzheim, Schulzentrum Hart und HTL Leonding stehen Handschuhe und Müllsäcke zur Verfügung. An diesen Stellen wird der Müll getrennt in Restabfälle sowie verwertbare Altstoffe, wie Metalle, Kunststoffe oder Glas gesammelt. Der Wirt-

schaftshof wird ihn anschließend abholen und entsorgen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an der Flurreinigung teilzunehmen und unsere Stadt gemeinsam sauber zu halten!

 **INFO**

Bei Schlechtwetter wird die Flurreinigungsaktion auf Freitag, 3. Mai 2019 verschoben.



Gemeinsame Müllsammelaktion für ein sauberes Leonding.

Wintersplitt bis Ende April entfernen

Die Stadtgemeinde Leonding ersucht, bis Ende April 2019 den Wintersplitt auf Gehsteigen, die im Sinne der STVO §93 die in ihrer Verantwortung liegen, zu entfernen. Ein besonderes Augenmerk ist darauf zu richten, dass nicht nur der Wintersplitt vom Gehweg entfernt, sondern auch die Rinnsale, die im privaten Bereich liegen, gereinigt werden. Um die Feinstaubbelastung zu vermeiden, soll der Wintersplitt nur eingekehrt werden und **keine Blasgeräte** dafür zum Einsatz kommen!

Bild rechts: Der Wintersplitt muss bis Ende April entfernt und die Rinnsale gereinigt werden.


 **ABHOLTERMINE „GELBER SACK“ 2019**

Bitte beachten: Aufgrund der stetigen Zunahme an Haushalten sieht sich der Entsorger für die Gelben Säcke veranlasst, an den Wochentagen Montag bis Mittwoch, außer bei einer Verschiebung durch einen Feiertag, die Gelben Säcke zu entsorgen. Dies soll dazu dienen, dass die angegebenen Abholtermine zukünftig auch eingehalten werden können.

Berg, Buchberg, Friesenegg, Gaumberg, Holzheim, Imberg, Leonding, Untergaumberg, Zaubertal:

Mo, 15. 4., 27. 5., 8. 7., 19. 8., 30. 9., 11. 11., 23. 12. 2019

Aichberg, Alharting, Bergham, Doppl, Enzenwinkl, Felling, Jetzing, Reith, Rufling, Staudach:

Di, 16. 4., 28. 5., 9. 7., 20. 8., 1. 10., 12. 11 und Mo, 23. 12. 2019

Haag, Hart, St. Isidor:

Mi, 17. 4., 29. 5., 10. 7., 21. 8., 2. 10., 13. 11. und Di, 24. 12. 2019

Die „Gelben Säcke“ bitte bis spätestens 6 Uhr früh des Abholtermins bereitstellen. Änderungen vorbehalten!

Mit den Gelben Säcken nutzen Sie ein sehr bequemes System, bei dem die Kunststoff- und Metallverpackungen direkt bei Ihrem Haus abgeholt werden.

Wichtige Hinweise zur effizienten Nutzung der Gelben Säcke:

- **Nur Verpackungen** in den Gelben Sack geben; KEINE sonstigen Gegenstände aus Plastik wie Spielzeug, Geschirr, Schläuche, Rohre, Einweghandschuhe etc.
- **Volumen sparen:** PET-Flaschen zusammendrücken, Joghurtbecher stapeln, etc.
- Säcke **nicht zweckwidrig** verwenden

Für Fragen stehen Ihnen die Abfallberaterinnen und -berater des Bezirksabfallverbandes unter der Telefonnummer +43(0)7229 79 87 0-14 oder -15 gerne zur Verfügung!

 **RESTMÜLLENTLEERUNG**

Bitte stellen Sie vor Feiertagen die Restmülltonne einen Tag früher bereit. Die Restmülltonne kann in manchen Fällen

auch erst einen Tag nach dem regulären Abholtag abgeholt werden.

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Sperrmüll und Altstoffe können während der Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum in der Paschinger Straße 60 abgegeben werden. Am Wirtschaftshof Leonding können Altstoffe und Sperrmüll nicht entsorgt werden!

Paschinger Straße 60, Telefon: +43 (0)732 680 476
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 8-18 Uhr; Sa: 8-12 Uhr

Bei den ASZ Öffnungszeiten kann es im Laufe des Jahres 2019 zu Änderungen kommen. Allfällige Änderungen werden sowohl im Gemeindebrief als auch auf der Homepage der Stadt Leonding www.leonding.at mitgeteilt.

Mehr als 20 Altstoffsammelinseln

In Leonding gibt es mehr als 20 öffentliche Altstoffsammelinseln. Die Behälter für Altpapier, Altglas und Kleidung dürfen nur für die vorgesehenen Altstoffe verwendet werden. Alle anderen Müllablagerungen sind strengstens verboten und werden ausnahmslos zur Anzeige gebracht.



SO NICHT! Die Sammelinseln müssen sauber gehalten und die Behälter ordnungsgemäß verwendet werden!

GRÜNABFALLÜBERNAHMESTELLEN

Die Grünabfallübernahmestellen Leonding und Doppl sind seit Anfang März wieder geöffnet.

Grünabfallübernahmestelle Leonding, Paschinger Straße 24:
 Mo: 13-19 Uhr, Mi: 9-12 Uhr, Fr: 13-19 Uhr, Sa: 9-14 Uhr

Grünabfallübernahmestelle Doppl, Haidfeldstraße 31:
 Di: 9-12 Uhr, Do: 13-19 Uhr, Sa: 9-14 Uhr

BIOTONNE

Die Entleerung der Biotonne erfolgt zweiwöchentlich in allen geraden Kalenderwochen bis einschließlich der Kalenderwoche 12/2019. Ab der Kalenderwoche 13/2019 erfolgt die Entleerung wöchentlich.

Biotonne – Fehlwürfe!

WICHTIG: Biotonnen mit fehleingebrachten Abfällen werden nicht entleert, dies wird durch das Anbringen einer „roten Karte“ auf der Biotonne sichtbar gemacht.

Um eine Entleerung der Biotonnen zu gewährleisten wird ersucht, die Biotonnen max. so zu befüllen, dass der Deckel noch geschlossen werden kann. Herausragende Pflanzenteile verhindern eine Entleerung und müssen durch die Eigentümer bzw. Benützer entfernt werden.

Achtung: Plastiksackerl gehören nicht in den Biomüll

Bioabfälle werden in den Kompostieranlagen zu Kompost und Dünger verarbeitet. In den Abfallvergärungsanlagen ersetzen sie fossile Brennstoffe. Das funktioniert aber nur, wenn die Qualität stimmt. Kunststoffe und alle anderen nicht biogenen Stoffe müssen aufwendig und zum Großteil händisch aussortiert werden. Ein zu hoher Fehlwurfanteil in der Biotonne macht den Inhalt außerdem gänzlich unbrauchbar.

Erde und Steine sind kein biogener Abfall und dürfen nicht über die Biotonne entsorgt werden. Steine ruinieren zudem die Drehtrommel der Müllfahrzeuge und es können dadurch Ausfälle des Fahrzeuges entstehen. Für den Schaden werden die Verursacher verantwortlich gemacht.



Online-Anmeldung zur Sperrmüllsammlung

Anmeldungen für die Abholung von Sperrmüll Leondinger Haushalten können mittels Papierformular oder online durchgeführt werden. Die Formulare stehen auf www.leonding.at unter dem Menüpunkt Stadt/Stadtverwaltung/Betriebe/Stadtservice/Sperrmüll/ zur Verfügung. Geben Sie einfach Ihre Daten ein, führen den abzuholenden Sperrmüll an und klicken auf „Senden“.

Als Bestätigung erhalten Sie eine E-Mail. Das Team vom

Stadtservice Leonding wird sich, sobald der Sperrmülltermin fixiert ist, telefonisch bei Ihnen melden. Falls trotzdem Fragen auftauchen, können Sie sich gerne unter der Telefonnummer +43(0)732 6878-4601 melden.

Terminwünsche können kaum berücksichtigt werden, da es sich um Sammeltouren handelt und zu diesem Zweck teilweise Fremdfahrzeuge angemietet werden müssen.

Galileo
LEONDINGER WIRTSCHAFT

LEONDINGER MESSE

Leonding trifft Wirtschaft
mit geballter Leidenschaft.

Ein bunter Mix herausragender Gewerbebetriebe, Herzhaftes für den Gaumen und Feines gegen den Durst, ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, ein schwungvoller Abend mit DJ Tommy. Das kann nur die Leondinger Messe sein, die Messe mit dem Mehr an Angebot, Spaß und guter Laune für die ganze Familie - Herz, was willst du mehr?

Bitte hier abtrennen. 

JETZT VORMERKEN!



LEONDINGER MESSE

Im Atrium Leonding:
Sa., 18. Mai 2019 von 9 – 19 Uhr
Abendprogramm ab 19 Uhr
So., 19. Mai 2019 von 9 – 17 Uhr

Eintritt
frei!

A-Z MONTAGESERVICE STELLT SICH VOR

ZÄUNE – TORE – CARPORTS

Robert Würcher, ein unabhängiger Händler, kann Offerte von den bekanntesten Zaun- bzw. Torherstellern (z.B. Brix, GUARDI, Elmar, Hörmann, usw.) stellen und so das optimale Angebot herausfinden. Er hat in den letzten Jahren von all diesen Herstellern Produkte verkauft und montiert

und kennt daher alle spezifischen Vorteile der einzelnen Produzenten. Aufgrund seiner langjährigen Erfahrung auf diesem Gebiet kann er Ihnen bestmögliche Stabilität verbunden mit attraktiver Optik anbieten. Dabei steht natürlich die Qualität der Montage und der dabei ver-

wendeten Befestigungsmittel im Vordergrund.

KONTAKT

A-Z Montageservice
Telefon: +43 676 956 33 59
robert.wuercher@gmx.at

A-Z

montageservice
zäune.tore.carports

AKTION !!
Minus 25 % auf alle Maschen-
draht- und Stabilgitterzäune.
gültig bis Ende Juni

GALILEO BESUCHT FIRMA ALFER®-PROFI ZENTRUM

Das alfer®-Profi Zentrum

Der Geschäftsführer Christian Dürr und Vertriebsleiter Helmut Riedl luden am 4. Februar 2019 zum Rundgang in die Räumlichkeiten des alfer®-Profi Zentrums ein. Es wurde auch gleich die Chance genutzt Artikel zu erwerben. Bei einem kleinen Buffet wurde noch fleißig genetzt.

KONTAKT

alfer® Profi-Zentrum
Peintnerstraße 4
4060 Leonding
Mo-Fr: 8 – 18 Uhr
Sa: 8 – 12 Uhr
Telefon: +43 732673822
Profi-Zentrum-Linz@alfer.com
www.alfer.com

GALILEO

Weinbauer Marianne Fachinstitut für Hand und Fuß



Marianne Weinbauer

4060 Leonding, Am Südgarten 71 A,
0664/197 10 12

5 € Gutschein

Für eine ermäßigte Fußpflege
gültig nur März und April 2019

NACHHALTIGE GRÜNRAUMPFLEGE WIRD GROSSGESCHRIEBEN**Leonding ist „Natur im Garten-Gemeinde“**

Der Gemeinderat der Stadt Leonding hat in seiner Sitzung im Februar beschlossen, als erste Stadt im Zentralraum Linz die Auszeichnung „Natur im Garten-Gemeinde“ zu erlangen. „Natur im Garten“ ist eine Initiative des Landes OÖ, die sich zum Ziel gesetzt hat, nachhaltig die Ökologisierung von Gärten und Grünräumen in Oberösterreich voranzutreiben. Leonding geht mit gutem Beispiel voran und verpflichtet sich mit diesem Gemeinderatsbeschluss, auch weiterhin lebenswerte Grünräume zu schaffen und einen naturnahen Weg der Grünraumpflege zu gehen. Für Leonding ist das nichts Neues: Das Stadtservice, das für die

Grünpflege in der viertgrößten Stadt Oberösterreichs verantwortlich ist, setzt seit Jahren keine Pestizide und chemisch-synthetischen Düngemittel ein. Auch auf Torf und torfhaltige Produkte wird gänzlich verzichtet. Unkraut wird händisch, mechanisch oder mit heißem Wasserdampf vernichtet, dafür kaufte die Stadt im Vorjahr ein spezielles Gerät an.

In Leonding wurde vor drei Jahren ein Grünflächenkonzept erarbeitet, das seither Schritt für Schritt unter der Federführung von Landschaftsgärtnerin Magdalena Miesenberger umgesetzt wird. Öffentliche Flächen und Kreisverkehre blühen wahrlich auf und werden mit

regionalen und standortgerechten Pflanzen nach und nach neugestaltet. Selbst gebaute Bienenhotels und Blühwiesen bieten Bienen und anderen Insekten Schutz und einen nahrhaften Lebensraum. Oft unbeliebte Pflanzen, wie Löwenzahn oder Brennnessel am Wegrand, werden in Leonding nicht immer entfernt, denn auch sie sind wichtige Lebensräume für Nützlinge. Auch Pflanzaktionen, Vorträge und Informationsver-

anstaltungen sind bereits in Planung. In den kommenden Wochen werden im Stadtgebiet Palmkätzchen gepflanzt, um Bienen für die Zukunft ausreichend Nahrung zu liefern.

„Die Auszeichnung zur „Natur im Garten-Gemeinde“ ist für uns eine konsequente Weiterführung der bisherigen Grünraumpflege und Gestaltung der öffentlichen Flächen. Wir haben uns für ein Arbeiten mit der Natur entschieden und wollen auch die Menschen in Leonding für dieses Thema begeistern.“, so Stadtchefin Vizebürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek.



Farbenfroh, ökologisch wertvoll und naturnah: So werden Kreisverkehre in Leonding gestaltet.

KONZERT ZUM JAHRESWECHSEL**Leondings schwungvoller Jahresausklang**

Zur 25. Silvestergala lud das Leondinger Symphonie Orchester in die Kürnberghalle. Dirigent Uwe Christian Harrer wies in launischen Worten und mit Stolz darauf hin, dass das Symphonie Orchester bereits seit 1994 mit Werken der gehobenen Unterhaltungsmusik das alte Jahr beschließt. Auch diesmal zeigte sich das Pub-

likum begeistert von den mitreißenden Werken aus Oper und Operette von Giacomo Puccini, Giuseppe Verdi, Franz Lehár, Franz von Suppé, Emerich Kálmán und Johann Strauß. Sopranistin Eva Maria Marschall und Tenor Claus Durstewitz unterstrichen den Abend mit ihren Stimmen und erteten tosenden Applaus.



Die traditionelle Silvestergala: Ein würdiger Abschluss des Jahres 2018.

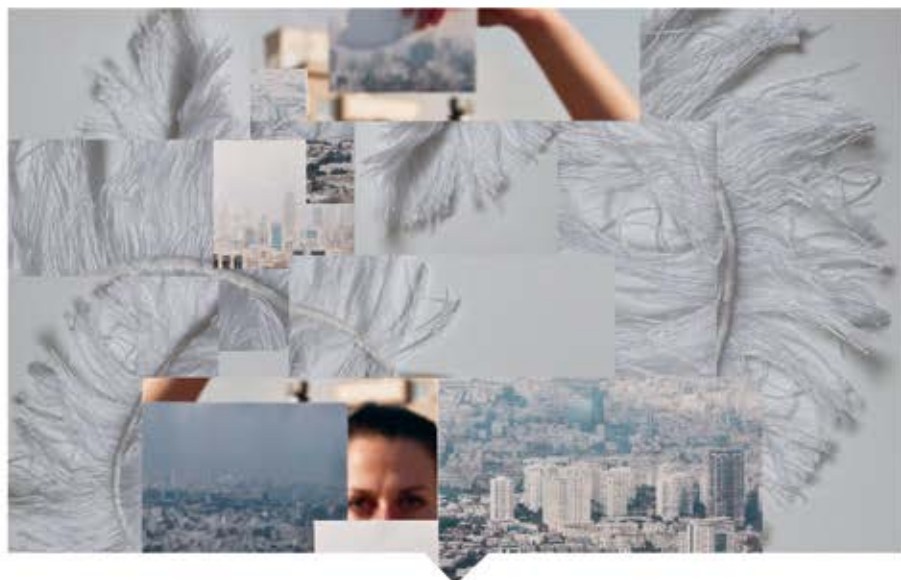
EIN MUSIKALISCH HEITERER ABEND**Wirtshausliedersingen**

Bereits zum 20. Mal fand Anfang Februar das beliebte Wirtshausliedersingen im Rathauskeller statt. Zwei restlos ausverkaufte Termine sprechen für die Beliebtheit dieser Veranstaltung. Friedrun Kolar-Plakolm, die Wechselbass Musikanten und „Bäff“ mit ihren

spontanen, lustigen G'stanzen, Gedichten und Kurzgeschichten brachten die Besucher zum Mitsingen und Lachen. Mit großer Begeisterung wurde auch zu alten Volksliedern, wie „Es gibt kalte Wasser“ oder „Bergvagabunden“ gesungen.



Das Wirtshausliedersingen ging heuer bereits zum 20. Mal erfolgreich über die Bühne.



44ER GALERIE

15.03. | 19 UHR | 44ER GALERIE
**VERNISSAGE | ELISABETH ALTENBURG
 ELISA ANDESSNER**
 ZUR ERÖFFNUNG SPRICHT: WILTRUD
 HACKL

AUSSTELLUNG 16.03.—28.04.2019
 27.04. | 16 UHR | ARTIST TALK

Diese Ausstellung zeigt fotografische und installative Arbeiten, welche Raum, Körper und deren Vielschichtigkeit thematisieren. Indem Elisabeth Altenburg den Ausstellungsraum mit einem Schwarm filigraner

Objekte füllt, werden die durchquerenden Betrachtenden zu Akteur*innen ihrer Rauminstallationen.

Elisa Andessner betritt selbst als Akteurin den fotografischen Raum, lässt ihren Körper gleichzeitig hinter mehreren Bildebenen verschwinden und erzeugt dadurch Collagen vor der Kamera.

44ER GALERIE Stadtplatz 44
 Do, Fr, Sa 14—18 Uhr
 So 10—16 Uhr

DOPPL:PUNKT

09.05.2019 | 20 UHR | DOPPL:PUNKT
**ROLAND NEUWIRTH & RADIO.STRING.
 QUARTET**

Nach 19 Monaten und 4 Tagen nach seinem Bühnenabschied kehrt Roland Neuwirth in neuer Formation mit dem radio.string.quartet zurück.

Auf dem Programm stehen neben Neuwirth-Klassikern auch einige neue Kompositionen, arrangiert von den Musiker*innen des Streichquartetts und Neuwirth selbst. Ungemein spannend gestaltet sich das Neuhören seiner Lieder.

Roland Neuwirth | Gesang & Kontragarre
 Bernie Mallinger | Violine
 Igmarr Jenner | Violine
 Cynthia Liao | Viola
 Sophie Abraham | Cello

SAGHALLO@KUVA.AT



DOPPL:PUNKT Haidfeldstraße 31a
KOSTENLOSER SHUTTLE
 Meixnerkreuzung—Doppl:Punkt



RESERVIERUNGEN UND VORVERKAUF
 www.ticketjet.at | www.kuva.at
KARTENBÜRO
 Do, Fr, Sa 14—18 Uhr, So 10—16 Uhr
 Daffingerstraße 55 | Leonding
 TELEFON 0732 | 68 78-8500

TURM9 STADTMUSEUM LEONDING

30.03. | 14—17 UHR | TURM 9 ·
 STADTMUSEUM LEONDING

MUSEUM4KIDS
 »DIE KLEINE WELT IM SCHUHKAR-
 TON« MIT MAG.^A NORA WIMMER

Anmeldung bis 28.03.: saghallo@kuva.at
 (Teilnehmer*innen: max. 15 Kinder)
 Für Kinder zwischen 7 und 12 Jahren
 Kosten: 7 €
 Mitzubringen: Schuhkarton mit Deckel

Eigene kleine Welten kreieren, in Lichtstimmungen tauchen, Blicke erhaschen – in diesem Workshop lassen wir, basierend auf Geschichten und Märchen, Figuren und Räume in Schuhkartons entstehen, die wir anschließend durch Schlitze beleuchten und beobachten können. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt.

KIDa

SONDERAUSSTELLUNG
 LICHT.BLICHE | TURM 9 · STADT-
 MUSEUM LEONDING

LICHT.BLICHE
**GESCHICHTE UND GESCHICHTEN
 ZUM KÜNSTLICHEN LICHT**
 AUSSTELLUNG 16.09.2018—31.03.2019

Die Sonderausstellung zeigt in einzelnen Stationen die wichtigsten Errungenschaften vom Feuermachen bis zu Edisons Glühlampe. Dass die »zündenden« Ergebnisse von Forschern und Entdeckern nicht immer auf Anklang stießen, sondern auch Miss-töne erzeugten, wird in der Schau ebenso thematisiert, wie die Frage nach Handhabung und Effizienz von Leuchtkörpern in den verschiedenen Zeitepochen.

Für Junge und Junggebliebene richtet sich der Blick speziell auf Märchen und Spiele zum Thema.

TURM 9 Daffingerstraße 55
 Do, Fr, Sa 14—18 Uhr
 So 10—16 Uhr

WWW.KUVA.AT

HEITERES ZUM NACHMITTAGSKAFFEE

Eine humorvolle Stunde mit Max Födinger

Mi, 3. April 2019 in der Stadtbücherei
Beginn: 15 Uhr
Eintritt: 3 Euro
Bitte anmelden!
Karten sind in der Stadtbücherei Leonding erhältlich!

Humor ist das Salz des Lebens und wer gut gesalzen ist, bleibt lange frisch. Wissenschaftler haben festgestellt, dass humorvolle Menschen gesünder und kreativer sind. In dieser heiteren Nachmittagsstunde erhalten die Zuhörerinnen

und Zuhörer praktische Tipps, wie sie das hervorragende Hausmittel „Humor“ für sich nutzen können, das zudem rezeptfrei und kostenlos ist und garantiert keine Nebenwirkungen hat.



Foto: Max Födinger privat

LEONDINGER AKADEMIE FÜR LITERATUR

Lesung von Doron Rabinovici

Freitag, 12. April 2019 in der Stadtbücherei
Beginn: 19.30 Uhr
Eintritt: 5 Euro
Karten sind in der Stadtbücherei Leonding erhältlich!

Der 1961 in Tel Aviv geborene Wiener Schriftsteller, Historiker und Essayist Doron Rabi-

novici wird aus seinem letzten Roman „Die Außerirdischen“ lesen. Auch diesen zeichnen aus, was die Frankfurter Allgemeine Zeitung über seinen Roman „Anderorts“ geschrieben hat: „das fein austarierte Spiel der Übertreibung auf dem schmalen Grat zwischen Fiktion und Realsatire“,

mit dem er „woodyallenhaft“ die großen Fragen der Herkunft, der Zugehörigkeit und der Identität verhandelt. Eine Veranstaltung der Leondinger Akademie für Literatur in Kooperation mit der Stadtbücherei Leonding.



Foto: Privat

KONZERT DER STADTKAPELLE LEONDING

„Frühlingserwachen 2019“

Unter dem traditionellen Motto „Frühlingserwachen“ bringt Kapellmeister Konsulent Gerhard Reischl mit seinen Musikerinnen und Musikern beim diesjährigen Frühjahrskonzert der Stadtkapelle Leonding ein Programm mit Schwerpunkt auf Unterhaltungsmusik zur Aufführung. Von Antonin Dvorak's Slawischem Tanz Nr. 7 über Wiener Walzer und Operette von Johann und Josef Strauß sowie Soul der 1950er Jahre mit „A Tribute to Ray Charles“ bis zum 60er-Jahre-Ohrwurm „Sound of Silence“ von Simon & Garfunkel darf die Faschingszeit nachklingen,

während der Frühling eingeläutet wird.

Leistungsabzeichen für Jungmusiker

Besonders freut sich die Stadtkapelle mit ihrem jungen Trompeter und Flügelhornisten Amir Yazidi, der jüngst die Abschlussprüfung „Audit of Art“ des Oö. Landesmusikschulwerkes meisterte. Damit wurde ihm bei der vom Blasmusikverband ausgerichteten Veranstaltung „Jugend schafft Eindrücke“ Ende Jänner in St. Marien das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Gold verliehen. Wir gratulieren herzlich!



Foto: OÖ Blasmusikverband

V.l.n.r.: 1. Reihe: Jugendreferentin Nora Geroldinger, Amir Yazidi, Jugendreferent Patrick Krennmayr, 2. Reihe: BH Hofrat Manfred Hageneder, Kapellmeister Konsulent Gerhard Reischl, Landesjugendreferent-Stv. Christoph Kaindlstofer und Bezirksobermann Konsulent Franz Dietachmair bei der Verleihung des Leistungsabzeichens in Gold.

INFO

Termin: Sa, 13. April 2019 um 19.30 Uhr, Veranstaltungszentrum Doppl:Punkt
Das Konzert findet bei Tischen mit Getränkeservice bei freiem Eintritt (freiwillige Spenden) und freier Platzwahl statt.

EINE MUSIKALISCHE SPIELGESCHICHTE

Die kleine Hexe

Mittwoch, 24. April 2019**Beginn: 16 Uhr****Eintritt: 3 Euro****Bitte anmelden!****Karten sind in der Stadtbücherei Leonding erhältlich!**

Tief im Dunkelsteinerwald wohnt unter hohen Fichten die

kleine Hexe mit ihrem klugen Raben Abraxas. Sie hat einen großen Wunsch. Sie möchte auf den Blocksberg zum Hexenfest und mit den anderen Hexen tanzen. Für diesen Hexenritt braucht sie aber einen fliegenden Besen. Bis jetzt ist

ihr dieser Zauber noch nicht gelungen. Vielleicht kann ihr der kluge Rabe helfen?

Eine musikalische Spielgeschichte für Kinder von 3 bis 6 Jahren mit Christa Wegerer, Kindergartenpädagogin und Dipl. Spiel- und Tanzpädagogin.



Foto: Wegerer privat

HEITERES ZUM NACHMITTAGSKAFFEE

Lesung zum Muttertag

Mittwoch, 8. Mai 2019**Beginn: 15 Uhr****Eintritt: 3 Euro****Bitte anmelden!****Karten sind in der Stadtbücherei Leonding erhältlich!**

Elfriede Guttenbrunner liest Texte rund um den Muttertag ganz nach ihrem Motto „Lachn is xund“. Die Autorin kommt aus St. Oswald bei Freistadt. Seit vielen Jahren schreibt sie heitere, aber auch

besinnliche Texte. Sie hat bisher vier Bücher veröffentlicht, an zahlreichen Mundartanthologien mitgewirkt sowie Radiosendungen und Mundartlesungen für Jung und Alt gestaltet.



Foto: Elfriede Guttenbrunner privat

EHRENAMTLICHE BIBLIOTHEKARIN

Ausbildung absolviert

Im Zeitraum von Oktober 2017 bis Oktober 2018 haben 30 lesebegeisterte Menschen aus Oberösterreich die Ausbildung zur/zum ehrenamtlichen Bibliothekarin / Bibliothekar am Bundesinstitut für Erwachsenenbildung in St. Wolfgang absolviert. Unter den erfolgreichen Absolventinnen war auch Julia Hochreiner von der Stadtbücherei Leonding, die sich in Ihrer Projektarbeit dem dem Thema „Reorganisation der Kinder- und Jugendhörbücher“ widmete.

Bei einem Empfang im Stift Schlierbach wurden die frischgebackenen Bibliothekarinnen und Bibliothekare gefeiert. Herzlichen Glückwunsch auch von der Stadtgemeinde Leonding!



Foto: Franz Reischl

V.l.n.r.: Bischofvikar für Bildung Johann Hintermaier, Julia Hochreiner, LH-Stv. Christine Haberlander und Christian Dandl (Leiter der Bibliotheksfachstelle).

 **STADTBÜCHEREI**

Öffnungszeiten während der Osterferien (Montag, 15. bis Dienstag, 23. April 2019) und an den Zwickeltagen:

Stadtbücherei Leonding

Dienstag, 16. April: 8-12 und 13-18 Uhr

Donnerstag, 18. April: 8-12 und 14-19 Uhr

Freitag, 19. April: geschlossen

Dienstag, 23. April.: 13-18 Uhr

Freitag, 31. Mai (Zwickeltag): geschlossen.

Für die Lesung am Abend ist geöffnet.

Freitag, 21. Juni (Zwickeltag): geschlossen.

**Zweigstelle Doppl**

Dienstag, 16. und Dienstag, 23. April: 15-18 Uhr

CHORGEMEINSCHAFT LEONDING

Serenade am Bauernhof

An den Erfolg des letzten Jahres anschließend wird die Chorgemeinschaft mit schwungvollen Liedern die Serenade am Bauernhof am **Freitag, 14. Juni 2019** unter der Leitung von Wolfgang W. Mayer gestalten. Unter dem Motto „Tierische Lieder“ werden Sie nicht nur Sängerinnen und Sänger, son-

dem auch ein Bläserensemble in eine hoffentlich warme Sommernacht begleiten. Nach der Aufführung findet der Abend einen gemütlichen Ausklang bei Broten und Most. Der Veranstaltungsort wird rechtzeitig bekannt gegeben.



Bild rechts: Im Juni lädt die Chorgemeinschaft Leonding wieder zur beliebten Serenade ein.

 **INFO**

Wer Lust bekommen hat mitzumachen, kann gerne zu einer Probe am **Freitag, 26. April 2019** kommen. Anmeldung bitte per E-Mail an wolfgang.furtmueller@chorgemeinschaft.at oder telefonisch bei Hans Pichler unter der Telefonnummer +43 (0)664 55 354 29.

EINSCHREIBEN FÜR DAS NÄCHSTE SCHULJAHR**Landesmusikschule Leonding**

Der **Haupteinschreibetermin** für das Schuljahr 2019/2020 ist von **Montag, 1. April bis Freitag, 12. April 2019**.

Nähere Informationen über das Angebot der Landesmusikschule Leonding finden Sie auf <https://leonding.landesmusikschulen.at>.

Sekretariatszeiten:

Di und Do: 8-12 und 14-16 Uhr, Mi: 11-13 Uhr

Veranstaltungen – März bis Mai 2019

Weitere Veranstaltungen sind auf der Homepage der Stadt Leonding www.leonding.at zu finden.

März 2019**Fr, 15. März / 19 Uhr****AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG: ELISABETH ALTENBURG & ELISA ANDESSNER**

44er Galerie (Ausstellung bis 28. April)

Leondinger Veranstaltungs- und Kulturservice GmbH

**Sa, 16. März / 9-12 Uhr****RADWERKSTATT AM WOCHENMARKT**

Stadtplatz Leonding

Stadt Leonding

Di, 19. März / 19 Uhr**GESUNDHEITSVORTRAG: „MOTIVATION SPORT ZU TREIBEN“**

Stadtsaal

Stadt Leonding

Do, 21. März / 19 Uhr**VORTRAG: „KATASTROPHENSZENARIO BLACKOUT“**

Stadtsaal

OÖ Zivilschutzverband

So, 24. März / ab 11 Uhr**RADSAISON-ERÖFFNUNGSRENNEN**

Start: Stadtplatz Leonding

Radsportverband OÖ

Mo, 25. März / 16 Uhr**KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG**

Rathaus

Stadt Leonding

Sa, 30. März / 14-17 Uhr**MUSEUM4KIDS: DIE KLEINE WELT IM SCHUHKARTON**

Turm 9 – Stadtmuseum Leonding

Leondinger Veranstaltungs- und

Kulturservice GmbH

**April 2019****Mi, 3. April / 15 Uhr****HEITERES ZUM NACHMITTAGSKAFFEE**

Stadtbücherei Leonding

Stadt Leonding

Do, 4. April / 9-18 Uhr**BÜCHERFLOHMARKT**

Atrium / Stadtbücherei Leonding

Stadt Leonding

Fr, 5. April / 19 Uhr**LESUNG VON PETER WEIKINGER:**

„DRUNTA UND DRÜWA“

Stadtsaal

Arbeitersängerbund mit Unterstützung der Stadt Leonding

Sa, 6. April / ab 14 Uhr**KRÄUTERWANDERUNG**

Treffpunkt: Turm 13,

Anmeldung erforderlich

Stadt Leonding

Mi, 10. April / 16 Uhr**KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG MIT NOTAREN**, Anmeldung erforderlich

Rathaus

Stadt Leonding

Do, 11. April / 19.30

**BIG BAND KONZERT: „3 GENERATIONS“
FEAT. ROMANA STIEGER**
Landesmusikschule Leonding

Fr, 12. April / 19.30 Uhr

**LESUNG VON DORON RABINOVICI:
„DIE AUSSERIRDISCHEN“**
Stadtbücherei Leonding
Leondinger Akademie für Literatur

Sa, 13. April / 9-12 Uhr

RADWERKSTATT AM WOCHENMARKT
Stadtplatz Leonding
Stadt Leonding

Sa, 13. April / 19.30 Uhr

FRÜHJAHRSKONZERT
Doppl:Punkt
Stadtkapelle Leonding

Mo, 15. April / 19 Uhr

VORTRAG: „BALKONIEN UND TERRASSIEN“
ASKÖ Stubn
Obst- und Gartenbauverein Leonding

Sa, 20. April / 14 Uhr

OSTEREIERSUCHEN
Stadtspark
SPÖ Leonding

So, 21. April / 10 Uhr

**FESTLICHES OSTERHOCHAMT:
FRANZ SCHUBERT: MESSE IN B**
Pfarrkirche St. Michael
Chorgemeinschaft und Symphonie-
orchester Leonding

Mi, 24. April / 16 Uhr

**SPIELGESCHICHTE FÜR KINDER:
„DIE KLEINE HEXE“**
Stadtbücherei Leonding
Stadt Leonding

Fr, 26. April / 14-20 Uhr

TAG DER OFFENEN TÜR
Jugendeinrichtungen der Stadt Leonding


Fr, 26. April / 8-15 Uhr

FLURREINIGUNGSAKTION
Stadt Leonding

Fr, 26. April / 20 Uhr

KONZERT: CHRISTOPH & LOLLO
Rathauskeller
Grüne Leonding

Sa, 27. April / 16 Uhr

**ARTIST TALK: ELISABETH ALTENBURG &
ELISA ANDESSNER**
44er Galerie
Leondinger Veranstaltungs- und
Kulturservice GmbH 

Sa, 27. April / 17 Uhr

MAIFEST
Bauhofstadl
SPÖ Doppl-Hart

Mo, 29. April / 16 Uhr

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG
Rathaus
Stadt Leonding

Di, 30. April / 18 Uhr

MAIFEST
FF Hart

Mai 2019

Di, 7. Mai / 19 Uhr

**GESUNDHEITSVORTRAG: „RHEUMATOLO-
GIE UND HANDCHIRURGIE“**
Stadtsaal
Stadt Leonding

Mi, 8. Mai / 15 Uhr

HEITERES ZUM NACHMITTAGSKAFFEE
Stadtbücherei Leonding
Stadt Leonding

Do, 9. Mai / 20 Uhr

**KONZERT: ROLAND NEUWIRTH & RADIO.
STRING.QUARTET**
Doppl:Punkt
Leondinger Veranstaltungs- und
Kulturservice GmbH 

Sa, 12. Mai / 9-12 Uhr

RADWERKSTATT AM WOCHENMARKT
Stadtplatz Leonding
Stadt Leonding

Mi, 15. Mai / 16 Uhr

**KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG MIT
NOTAREN**, Anmeldung erforderlich
Rathaus
Stadt Leonding

Fr, 17. Mai / 19.30 Uhr

KONZERT: ANDIE GABAUER
Zaubertaler Kulturverein


Sa, 18. u. So, 19. Mai / ab 9 Uhr

WIRTSCHAFTSMESSE
Atrium
Leondinger Wirtschaftsverein Galileo

Mo, 20. Mai / 19 Uhr

**VORTRAG: „ATTRAKTIVE PFLANZEN FÜR
BIENEN UND SCHMETTERLINGE“**
ASKÖ Stubn
Obst- und Gartenbauverein Leonding

Do, 23. Mai / 19 Uhr

VERNISSAGE: DIE PARZER
44er Galerie
Leondinger Veranstaltungs- und
Kulturservice GmbH 

Do, 23. Mai / 19.30 Uhr

**FESTKONZERT: 25 JAHRE SYMPHONIE-
ORCHESTER**
Kürnberghalle
Symphonieorchester Leonding

So, 26. Mai

**WAHL DER BÜRGERMEISTERIN /
DES BÜRGERMEISTERS**

Termin für allfällige Stichwahl: So, 9. Juni
Stadt Leonding

Mo, 27. Mai / 16 Uhr

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG
Rathaus
Stadt Leonding

Fr, 31. Mai / 19.30 Uhr

**LESUNG DER AUTORINNEN UND
AUTOREN**
Stadtbücherei Leonding
Leondinger Literaturakademie

WOCHENMARKT

Bis etwa Mitte März findet der Wochenmarkt jeden Samstag (außer an gesetzlichen Feiertagen) von 7 bis 12 Uhr im Atrium des Rathauses statt. Sobald es draußen etwas wärmer wird, übersiedelt der Wochenmarkt wieder auf den Stadtplatz.

Während Veranstaltungen der Stadt Leonding werden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern oder beauftragten Fotografinnen und Fotografen Lichtbilder angefertigt. Diese dienen dazu, die Veranstaltungen zu dokumentieren und auf unserer Homepage oder im Gemeindebrief unvergesslich zu machen. Zudem bewerben wir mit den Fotos auch künftige Veranstaltungen und geben sie ggf. an ausgewählte Medienpartner weiter. Sollten Sie wünschen, nicht auf unseren Fotos abgebildet zu werden, teilen Sie dies bitte im Anlassfall der jeweiligen Fotografin / dem jeweiligen Fotografen mit.